

Literaturverzeichnis

- AbilityWatch e.V. (2022). Gewaltfälle. Verfügbar unter: <https://ableismus.de/toetet/de>
- Abraham, U. (2000). Das a/Andere W/wahrnehmen. Über den Beitrag von Literaturgebrauch und literarischem Lernen zur ästhetischen Bildung (nicht nur) im Deutschunterricht. *Mitteilungen des Germanistenverbandes*, 47(1), 10–22.
- Achim, S., Walter, S. & Slaby, J. (2011). Einleitung. In J. Slaby, A. Stephan & H. Walter (Hg.), *Affektive Intentionalität. Beiträge zur welterschließenden Funktion der menschlichen Gefühle* (S. 9–21). Paderborn: Mentis.
- Ackermann, K.-E. (2010). Zum Verhältnis von geistiger Entwicklung und Bildung. In O. Musenberg & J. Riegert (Hg.), *Bildung und geistige Behinderung. Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen* (S. 224–246). Oberhausen: Athena.
- Ackermann, K.-E. (2010). Zum Verständnis von »Bildung« in der Geistigbehindertenpädagogik. In O. Musenberg & J. Riegert (Hg.), *Bildung und geistige Behinderung. Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen* (S. 53–72). Oberhausen: Athena. (Original erschienen 1990)
- Adamowsky, N. (2019). *Ozeanische Wunder. Entdeckung und Eroberung des Meeres in der Moderne*. Paderborn: Fink.
- Adorno, T.W. (2003). *Theorie der Halbbildung* (S. 93–121). Frankfurt a.M.: Suhrkamp. (Original erschienen 1959)
- Aenigma. (2012). In *Historisches Wörterbuch der Rhetorik* (Band 1, A – Bib, S. 187–393). <http://s://doi.org/10.1515/9783110962185.94>
- Agostini, E., Bube, A. & Rathgeb, G. (2022). Phänomene des Außergewöhnlichen, Widerständigen und Krisenhaften und ihre Bedeutung für (ästhetische) Bildungsprozesse. In G. Rathgeb, T. Stornig, C. Vollmer & A. Wurzhainer (Hg.), *Transfer Forschung ↔ Schule. Bildung in der Krise* (Heft 8, S. 43–56). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Albus, V. (2018). Im Gespräch mit ... Käte Meyer-Drawe. *Zeitschrift für Didaktik der Philosophie und Ethik*, 40(3), 64–71.
- Alheit, P. & Hoerning, E.M. (1989). Biographie und Erfahrung: Eine Einleitung. In P. Alheit & E.M. Hoerning (Hg.), *Biographisches Wissen. Beiträge zu einer Theorie lebensgeschichtlicher Erfahrung* (S. 8–23). Frankfurt a.M.: Campus Verlag.
- Alloa, E., Bedorf, T., Grüny, C. & Klass, T.N. (Hg.). (2019). *Leiblichkeit. Geschichte und Aktualität eines Konzepts* (2., verbesserte und erweiterte Aufl.). Tübingen: Mohr Siebeck.

- Anger, C., Konegen-Grenier, C., Lotz, S. & Plünnecke, A. (Hg.). (2011). *Bildungsgerechtigkeit in Deutschland. Gerechtigkeitskonzepte, empirische Fakten und politische Handlungsempfehlungen*. Köln: Institut der deutschen Wirtschaft.
- Antor, G. & Bleidick, U. (2000). *Behindertenpädagogik als angewandte Ethik*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Aristoteles. (1978, 1. Halbband und 1980, 2. Halbband). *Metaphysik*. Herausgegeben von Horst Seidl (H. Bonitz, Übers.). Hamburg: Meiner.
- Aristoteles. (2014). *Poetik. Griechisch/Deutsch*. (M. Fuhrmann, Übers.). Stuttgart: Reclam.
- Bach, H. (2000). *Geistigbehindertenpädagogik* (16. Aufl.). Berlin: Wissenschaftsverlag Spiess.
- Bähr, I., Gebhard, U., Krieger, C., Lübke, B., Pfeiffer, M., Regenbrecht, T. et al. (Hg.). (2019a). *Irritation als Chance. Bildung fachdidaktisch denken*. Wiesbaden: Springer VS.
- Bähr, I., Gebhard, U., Krieger, C., Lübke, B., Pfeiffer, M., Regenbrecht, T. et al. (2019b). Irritation im Fachunterricht. Didaktische Wendungen der Theorie transformativischer Bildungsprozesse. In I. Bähr, U. Gebhard, C. Krieger, B. Lübke, M. Pfeiffer, T. Regenbrecht et al. (Hg.), *Irritation als Chance. Bildung fachdidaktisch denken* (S. 3–40). Wiesbaden: Springer VS.
- Baldermann, I. & Nipkow, K.E. (Hg.). (1979). *Bibel und Elementarisierung*. Frankfurt a.M.: Haag + Herchen.
- Bauersfeld, S. (2014). Bildungsinhalte im Kontext von schwerer Behinderung – Der Planungsprozess im Fokus. In A. Fröhlich (Hg.), *Bildung – ganz basal. Selbstbestimmt leben* (S. 35–52). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Baumgarten, A.G. (2009). *Ästhetik* (2 Bände). (D. Mirbach, Übers.). Hamburg: Meiner. (Original erschienen 1758: Aesthetica)
- Beck, C., Dworschak, W. & Eibner, S. (2010). Schulbegleitung am Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 61(7), 244–254.
- Begemann, E. (1975). *Die Bildungsfähigkeit der Hilfsschüler. Soziokulturelle Benachteiligung und unterrichtliche Förderung* (3. Aufl.). Berlin: Marhold.
- Begemann, E. (1992). »Sonder«-(schul)-Pädagogik: Zur Notwendigkeit neuer Orientierungen. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 43(4), 217–267.
- Benner, D. (1995). *Wilhelm von Humboldts Bildungstheorie. Eine problemgeschichtliche Studie zum Begründungszusammenhang neuzeitlicher Bildungsreform* (2., korrigierte Aufl.). Weinheim: Beltz Juventa.
- Benner, D. (2005). Einleitung. Über pädagogisch relevante und erziehungswissenschaftlich fruchtbare Aspekte der Negativität menschlicher Erfahrung. In D. Benner (Hg.), *Erziehung – Bildung – Negativität* (Zeitschrift für Pädagogik, 49. Beiheft, S. 7–23). Weinheim: Beltz.
- Benner, D. (2012). *Allgemeine Pädagogik. Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns* (7., korrigierte Aufl.). Weinheim: Beltz Juventa.
- Benner, D. & Brüggem, F. (2000). Theorien der Erziehungswissenschaft im 20. Jahrhundert. Entwicklungsprobleme – Paradigmen – Aussichten. In D. Benner & H.-E. Tenorth (Hg.), *Bildungsprozesse und Erziehungsverhältnisse im 20. Jahrhundert. Praktische Entwicklungen und Formen der Reflexion im historischen Kontext* (Zeitschrift für Pädago-

- gik, 42. Beiheft, S. 240–263). Weinheim: Beltz. Verfügbar unter: https://www.pedocs.de/frontdoor.php?source_opus=8450
- Benner, D. & Brüggem, F. (2004). Bildsamkeit/Bildung. In D. Benner & J. Oelkers (Hg.), *Historisches Wörterbuch der Pädagogik* (S. 174–215). Weinheim: Beltz.
- Berg, C. (Hg.). (1991). 1870 – 1918. Von der Reichsgründung bis zum Ende des Ersten Weltkriegs. *Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte* (Band 4). München: Beck.
- Bergold-Caldwell, D. (2020). *Schwarze Weiblich*keiten: intersektionale Perspektiven auf Bildungs- und Subjektivierungsprozesse*. Bielefeld: transcript.
- Bernasconi, T. (2016). Bildung bei schwerer und mehrfacher Behinderung. *Teilhabe*, 55(4), 168–172.
- Bernasconi, T., Bieritz, K., Goll, H. & Wagner, M. (2022). Schulische Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit komplexer Behinderung. Erste Ergebnisse einer Pilotstudie. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 73(7), 312–323.
- Bernasconi, T. & Böing, U. (2015). *Pädagogik bei schwerer und mehrfacher Behinderung*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Bernasconi, T. & Böing, U. (2016). Einleitung: Schwere Behinderung & Inklusion – grundlegende Anmerkungen. In T. Bernasconi & U. Böing (Hg.), *Schwere Behinderung & Inklusion. Facetten einer nicht ausgrenzenden Pädagogik* (S. 11–22). Oberhausen: Athena.
- Bienstein, P. & Verlinden, K. (2018). Behindertenhilfe als Orte sexualisierter Gewalt. In A. Retkowski, A. Treibel & E. Tuider (Hg.), *Handbuch sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte: Theorie, Forschung, Praxis* (S. 479–486). Weinheim: Beltz Juventa.
- Biewer, G. & Koenig, O. (2019). Personenkreis. In H. Schäfer (Hg.), *Handbuch Förderschwerpunkt geistige Entwicklung* (S. 35–44). Weinheim: Beltz.
- Bildung. (1993). In *Etymologisches Wörterbuch des Deutschen* (digitalisierte Version im Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache). Verfügbar unter: <https://www.dwds.de/wb/etymwb/Bildung>
- Bildung. (2012). In D. Lenzen (Hg.), *Pädagogische Grundbegriffe* (Band 1, Aggression bis Interdisziplinarität, S. 208–221). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Bildung. (2017). In *Historisches Wörterbuch der Philosophie online*. <https://doi.org/10.24894/HWPh.491>
- Blankertz, H. (1982). *Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart*. Wetzlar: Büchse der Pandora.
- Blankertz, H. (1989). Bildung. In C. Wulf (Hg.), *Wörterbuch der Erziehung* (Neuausg., 7. Aufl., S. 65–69). München: Piper.
- Blossfeld, H.-P., Lenzen, D. & Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (Hg.). (2011). *Bildungsreform 2000–2010–2020. Jahresgutachten 2011* (Aktionsrat Bildung). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Böing, U. & Terflöth, K. (2013). »Gedichte lesen, erleben und handelnd erarbeiten« Elementarisierung als Schlüssel zum inklusiven Literaturunterricht. *Lernen konkret*, 32(3), 24–30.
- Bollnow, O.F. (2013). Der Erfahrungsbegriff in der Pädagogik. In J. Bilstein & H. Peskoller (Hg.), *Erfahrung – Erfahrungen* (S. 17–49). Wiesbaden: Springer VS. (Original erschienen 1968)

- Böttcher, W. (2005). Soziale Auslese und Bildungsreform. *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 55(12), 7–13.
- Bourdieu, P. & Passeron, J.-C. (1973). *Grundlagen einer Theorie der symbolischen Gewalt*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Brandstätter, U. (2012). Ästhetische Erfahrung. In H. Bockhorst, V.-I. Reinwand & W. Zacharias (Hg.), *Handbuch kulturelle Bildung* (S. 174–180). München: Kopaed. Verfügbar unter: kubi-online.de/artikel/aesthetische-erfahrung
- Brandstätter, U. (2020). Staunen und Irritation als Katalysatoren ästhetischer Erfahrung und ästhetischer Erkenntnis. In R. Freudenberg & M. Lessing-Sattari (Hg.), *Zur Rolle von Irritation und Staunen im Rahmen literarästhetischer Erfahrung. Theoretische Perspektiven, empiriebasierte Beobachtungen und praktische Implikationen: Ergebnisse der interdisziplinären und internationalen Fachtagung am 15. und 16. März 2018 an der Pädagogischen Hochschule Weingarten* (S. 33–44). Berlin: Peter Lang.
- Braungart, W. & Jakobs, S. (2006). Staunen und Hingabe. Zur Ästhetik des Wissens seit dem 18. Jahrhundert (Zeitschrift für Ästhetik und Allgemeine Kunstwissenschaft, Sonderheft 7). In W. Krohn (Hg.), *Ästhetik in der Wissenschaft. Interdisziplinärer Diskurs über das Gestalten und Darstellen von Wissen* (S. 201–218). Hamburg: Meiner.
- Breitling, A. (2017). *Weltgestaltung durch Sprache. Phänomenologie der sprachlichen Kreativität und der interkulturellen Kommunikation*. Paderborn: Fink.
- Brinkmann, M., Kubac, R. & Rödel, S.S. (Hg.). (2015). *Pädagogische Erfahrung. Theoretische und empirische Perspektiven*. Wiesbaden: Springer VS.
- Brock, M.E. (2018). Trends in the Educational Placement of Students With Intellectual Disability in the United States Over the Past 40 Years. *American Journal on Intellectual and Developmental Disabilities*, 123, 305–314. <https://doi.org/10.1352/1944-7558-123.4.305>
- Buck, G. (1981). *Hermeneutik und Bildung: Elemente einer verstehenden Bildungslehre*. München: Fink.
- Buck, G. (2019). *Lernen und Erfahrung. Epagogik*. Herausgegeben von Malte Brinkmann. (Original erschienen 1967)
- Bugiel, L. (2021). *Musikalische Bildung als Transformationsprozess. Zur Grundlegung einer Theorie*. Bielefeld: transcript.
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales. (2016). *Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG)*. Verfügbar unter: https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Gesetze/bthg.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales. (2021). *Dritter Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen. Teilhabe – Beeinträchtigung – Behinderung*. Verfügbar unter: https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/a125-21-teilhabebericht.pdf;jsessionid=BF9328CA40B7F7503C742AA16397AA83.delivery1-replication?__blob=publicationFile&v=5
- Bundesministerium für Bildung und Forschung. (2019, Dezember 3). *PISA – internationale Schulleistungsstudie*. Verfügbar unter: https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/bildung-im-schulalter/pisa-internationale-schulleistungsstudie/pisa-internationale-schulleistungsstudie_node.html

- Busch, K. (2011). Bernhard Waldenfels: Kultur als Antwort. In S. Moebius & D. Quadflieg (Hg.), *Kultur. Theorien der Gegenwart* (S. 290–299). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Cassin, M. (2013). Wunder – Wonder. In K. Bering, S. Hölscher, R. Niehoff & K. Pauls (Hg.), *Visual learning. Positionen im internationalen Vergleich* (S. 473–485). Oberhausen: Athena.
- Cassirer, E. (2007). *Versuch über den Menschen. Einführung in eine Philosophie der Kultur*. Hamburg: Meiner. (Original erschienen 1944)
- Cassirer, E. (2010). *Philosophie der symbolischen Formen. Erster Teil: Die Sprache*. Hamburg: Meiner. (Original erschienen 1923)
- Combe, A. & Gebhard, U. (2009). Irritation und Phantasie. Zur Möglichkeit von Erfahrungen in schulischen Lernprozessen. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 12, 549–571. <https://doi.org/10.1007/s11618-009-0083-1>
- Comenius, J.A. (2007). *Große Didaktik*. (A. Flitner, Hg. & Übers.) (10. Aufl.). Stuttgart: Klett-Cotta. (Original erschienen 1657)
- DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst. (2022). *Corona-Folgen für die internationale Hochschulwelt: Studien & Prognosen*. Verfügbar unter: <https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/kompetenzzentrum/corona-folgen-fuer-die-internationale-hochschulwelt-studien-prognosen/>
- Damag, A. (2014). Eine Schiffahrt, die ist lustig. In A. Fröhlich (Hg.), *Bildung – ganz basal. Selbstbestimmt leben* (S. 153–162). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Danner, H. (2006). *Methoden geisteswissenschaftlicher Pädagogik. Einführung in Hermeneutik, Phänomenologie und Dialektik* (5., überarbeitete und erweiterte Aufl.). München: Reinhardt.
- Daurer, D. (2017). *Staunen, Zweifeln, Betroffensein: mit Kindern philosophieren* (Neuausg.). Weinheim: Beltz Juventa.
- Dederich, M. (2008). Ethische Fragen der Geistigbehindertenpädagogik. In E. Fischer (Hg.), *Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung: Sichtweisen – Theorien – aktuelle Herausforderungen* (2., überarbeitete Aufl., S. 69–91). Oberhausen: Athena.
- Dederich, M. (2009). Behinderung als sozial- und kulturwissenschaftliche Kategorie. In M. Dederich & W. Jantzen (Hg.), *Behinderung und Anerkennung* (S. 15–40). Stuttgart: Kohlhammer.
- Dederich, M. (2011). Abhängigkeit, Macht und Gewalt in asymmetrischen Beziehungen. In M. Dederich & K. Grüber (Hg.), *Herausforderungen. Mit schwerer Behinderung leben* (2. Aufl., S. 139–152). Frankfurt a.M.: Mabuse.
- Dederich, M. (2013). Stellvertretung. In K.-E. Ackermann, O. Musenberg & J. Riegert (Hg.), *Geistigbehindertenpädagogik!? Disziplin – Profession – Inklusion* (S. 185–206). Oberhausen: Athena.
- Dederich, M. (2018a). Menschsein und Teilhabe. Eine anthropologische Skizze. In W. Lamers & T. Molnár-Gebert (Hg.), *Teilhabe von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung an Alltag, Arbeit, Kultur* (S. 153–166). Gehalten auf dem Kongress TEILhabe an Alltag, Arbeit und Kultur, Oberhausen: Athena.
- Dederich, M. (2018b). Der personale Bezug pädagogischen Handelns: Eine nicht hintergehbare Grenze der Dekategorisierung. In O. Musenberg, J. Riegert & T. Sansour

- (Hg.), *Dekategorisierung in der Pädagogik. Notwendig und riskant?* (S. 51–57). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Dederich, M. (2019a). Gefährdete Integrität. Axel Honneths Theorie der Anerkennung. In R. Stöhr, D. Lohwasser, J. Noack Napoles, D. Burghardt, M. Dederich, N. Dziabel et al. (Hg.), *Schlüsselwerke der Vulnerabilitätsforschung* (S. 201–219). Wiesbaden: Vieweg. Verfügbar unter: <https://public.ebookcentral.proquest.com/choice/publicfullrecord.aspx?p=5723045>
- Dederich, M. (2019b). Ethische Aspekte der schulischen Geistigbehindertenpädagogik – Verantwortung, Anerkennung und Menschenwürde. In H. Schäfer (Hg.), *Handbuch Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Grundlagen – Spezifika – Fachorientierung – Lernfelder* (S. 55–65). Weinheim: Beltz.
- Dederich, M. (2022). Ethik der Sorge: Verantwortung, Anerkennung, Gerechtigkeit im Zeichen radikaler Andersheit. Ein Versuch. *Menschen*, 45(1), 33–40.
- Dederich, M., Beck, I., Bleidick, U. & Antor, G. (Hg.). (2016). *Handlexikon der Behindertenpädagogik: Schlüsselbegriffe aus Theorie und Praxis* (3., erweiterte und überarbeitete Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.
- Derrida, J. (2003). *Die Schrift und die Differenz* (Nachdr.). Frankfurt a.M.: Suhrkamp. (Original erschienen 1967)
- Descartes, R. (1996). *Die Leidenschaften der Seele*. (K. Hammacher, Hg. & Übers.) (2., durchgesehene Aufl.). Hamburg: Meiner. (Original erschienen 1649)
- Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. (2020). *Teilhabe auf Distanz?* Verfügbar unter: https://www.dgfe.de/fileadmin/OrdnerRedakteure/Sektionen/Seko6_SondPaed/2020_Stellungnahme_Corona.pdf
- Deutsche UNESCO-Kommission. (2020). *Inklusion und Bildung: Für alle heißt für alle*. Bonn.
- Dewey, J. (1961). *Democracy and education. An introduction to the philosophy of education*. New York: Macmillan.
- Dewey, J. (1994). *Erziehung durch und für Erfahrung*. (H. Schreier, Hg.) (2. Aufl.). Stuttgart: Klett-Cotta.
- Dietrich, C. (2010). Anfänge Ästhetischer Bildung. Von der sensumotorischen Spur zur Sinn-Struktur. *Zeitschrift Ästhetische Bildung*, 2(1), 1–12.
- Dohmen, G. (1964). *Bildung und Schule. Der religiöse und der organologische Bildungsbegriff*. Weinheim: Beltz.
- Dohmen, G. (2002). Lebenslanges Lernen – und wo bleibt die »Bildung«? In E. Nuissl, C. Schiersmann & H. Siebert (Hg.), *Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung*, (8–14) <http://www.die-bonn.de/id/471>
- Dörpinghaus, A. (2015). Theorie der Bildung. Versuch einer »unzureichenden« Grundlegung. *Zeitschrift für Pädagogik*, 61(4), 464–480.
- Dörpinghaus, A. & Uphoff, I.K. (2011). *Grundbegriffe der Pädagogik*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Drerup, J. (2018). Bildungsforschung: Beiträge der Erziehungs- und Bildungsphilosophie. *Erziehungswissenschaft*, 29(1), 27–34. <https://doi.org/10.3224/ezw.v29i1.04>
- Dudenhöfer-Schweließ, S. (1998). staunen – lernen – handeln. Fächerübergreifender und mehrperspektivischer Unterricht im dritten Schuljahr. *Forum Religion*, (1), 24–35.

- Duncker, L. (1997). Staunen – Erleben – Genießen. Ästhetische Erfahrungen im Kindes- und Jugendalter (Jahrbuch der Religionspädagogik, 13). In P. Biehl (Hg.), *Kunst und Religion* (S. 85–108). Neukirchen-Vluyn: Neukirchener.
- Duncker, L. (1999). Begriff und Struktur ästhetischer Erfahrung. In N. Neuß (Hg.), *Ästhetik der Kinder. Interdisziplinäre Beiträge zur ästhetischen Erfahrung von Kindern* (S. 9–19). Frankfurt a.M.: Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik.
- Duncker, L. (2012). Sammeln, Staunen und Fragen. Über den Zusammenhang von Erkenntnis und ästhetischer Erfahrung. In L. Duncker, H.-J. Müller & B. Uhlig (Hg.), *Betrachten – Staunen – Denken. Philosophieren mit Kindern zwischen Kunst und Sprache* (S. 59–78). München: Kopaed.
- Duncker, L. (2018). *Wege zur ästhetischen Bildung. Anthropologische Grundlegung und schulpädagogische Orientierungen*. München: Kopaed.
- Duncker, L., Müller, H.-J. & Uhlig, B. (Hg.). (2012). *Betrachten – Staunen – Denken. Philosophieren mit Kindern zwischen Kunst und Sprache*. München: Kopaed.
- Dworschak, W. (2012). Schulbegleitung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an der allgemeinen Schule. Ergebnisse einer bayerischen Studie im Schuljahr 2010/11. *Zeitschrift Gemeinsam leben. Zeitschrift für Inklusion*, 20(2), 80–94.
- Ehrenspeck, Y. (2001). Strukturalismus und Poststrukturalismus in der Erziehungswissenschaft. Thematische, theoretische und methodische Implikationen einer Rezeption. In B. Fritzsche, J. Hartmann, A. Schmidt & A. Tervooren (Hg.), *Dekonstruktive Pädagogik. Erziehungswissenschaftliche Debatten unter poststrukturalistischen Perspektiven* (S. 21–31). Wiesbaden: Springer VS.
- Ehrenspeck, Y. (2020). Philosophische Bildungsforschung: Bildungstheorie. In R. Tippelt & B. Schmidt-Hertha (Hg.), *Handbuch Bildungsforschung* (S. 155–169). Wiesbaden: Springer VS.
- Ehrenspeck, Y. & Rustemeyer, D. (1996). Bestimmt unbestimmt. In A. Combe & W. Helsper (Hg.), *Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns* (S. 368–390). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Eikenbusch, G. (2009). Classroom Management für Lehrer und Schüler. Wege zur gemeinsamen Verantwortung für den Unterricht. *Pädagogik*, 61(2), 6–10.
- Elmer, A. (2021). »Sola Admiratio Quaeritur«. *Das Staunen in der Dichtung der italienischen Renaissance*. Paderborn: Wilhelm Fink.
- Emanation. (2017). In *Historisches Wörterbuch der Philosophie online*. <https://doi.org/10.248594/HWPh.832>
- Erasmus von Rotterdam. (1963). *Ausgewählte pädagogische Schriften*. (Besorgt von Anton J. Gail). Paderborn: Schöningh.
- Erfahrung. (o.J.). In *Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm* (Erstbearbeitung 1854–1960, Band 3, Sp. 793). Verfügbar unter: <https://woerterbuchnetz.de/?sigle=DWB#1>
- Erfahrung. (1993). In *Etymologisches Wörterbuch des Deutschen* (digitalisierte Version im Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache). Verfügbar unter: <https://www.dwds.de/wb/etymwb/Erfahrung>
- Fachdidaktik. (2018). In W. Böhm & S. Seichter (Hg.), *Wörterbuch der Pädagogik* (17. aktualisierte und vollständig überarbeitete Aufl., S. 157–158). Stuttgart: UTB.

- Falkenstörfer, S. (2020). *Zur Relevanz der Fürsorge in Geschichte und Gegenwart. Eine Analyse im Kontext komplexer Behinderungen*. Wiesbaden: Springer VS.
- Federal Statistical Office. (o.J.). Educational equality in times of the coronavirus pandemic. A podcast of the Federal Statistical Office with Kai Maaz. Verfügbar unter: <https://www.destatis.de/EN/eu2020/digital-conference/educational-equality/podcast-maaz.html;jsessionid=9054F8ADCB4DoFD330C44E48B7E80CC4.internet8721>
- Feuser, G. (1989). Allgemeine integrative Pädagogik und entwicklungslogische Didaktik. *Behindertenpädagogik*, 28(1), 4–48.
- Feuser, G. (2009). Naturalistische Dogmen: Unerziehbarkeit, Unverständlichkeit, Bildungsunfähigkeit. In M. Dederich, W. Jantzen & I. Beck (Hg.), *Behinderung und Anerkennung* (S. 233–238). Stuttgart: Kohlhammer.
- Feuser, G. (2016). Zur endlosen Geschichte der Verweigerung uneingeschränkter Teilhabe an Bildung – durch die Geistigbehindert-Macher und Kolonisatoren. In E. Fischer & R. Markowetz (Hg.), *Inklusion im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung* (S. 31–73). Stuttgart: Kohlhammer.
- Fickermann, D. & Edelstein, B. (2020). »Langsam vermisste ich die Schule ...«: Schule während und nach der Corona-Pandemie. *Die Deutsche Schule, Beiheft* 16, 9–33. <https://doi.org/10.31244/9783830992318.01>
- Fink, E. (1966). *Studien zur Phänomenologie 1930–1939* (Band 21, Phaenomenologica). Den Haag: Nijhoff.
- Fischer, E. & Schäfer, H. (2019). Bildung. In H. Schäfer (Hg.), *Handbuch Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Grundlagen – Spezifika – Fachorientierung – Lernfelder* (S. 74–84). Weinheim: Beltz.
- Foerster, H. von. (2016). *Einführung in den Konstruktivismus* (16. Aufl.). München: Piper.
- Fornefeld, B. (1989). »Elementare Beziehung« und Selbstverwirklichung geistig Schwerstbehinderter in sozialer Integration. *Reflexionen im Vorfeld einer leiborientierten Pädagogik*. Köln: G. Mainz.
- Fornefeld, B. (1999). Vom Besonderen zum Allgemeinmenschlichen. Anthropologischer Perspektivenwechsel als Anregung für die Integrationspädagogik. *Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft*, 22(1), 29–38.
- Fornefeld, B. (2003a). Immer noch sprachlos? Zur Bedeutung des Dialogs in der Erziehung und Bildung von Menschen mit schwerer Behinderung. In W. Lamers & T. Klauß (Hg.), *Alle Kinder alles lehren... Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung* (S. 73–88). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Fornefeld, B. (2003b). Elementare Beziehung – Leiborientierte Pädagogik – Phänomenologische Schwerstbehindertenpädagogik. In A. Fröhlich, N. Heinen & W. Lamers (Hg.), *Schwere Behinderung in Praxis und Theorie – ein Blick zurück nach vorn* (4. Aufl., S. 127–144). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Fornefeld, B. (2004). Erkennen – Verstehen – Lernen. Erziehungswissenschaftliche Reflexionen im heilpädagogischen Kontext. In S. Kannewischer, K. Bundschuh, B. Kolb & G. Hopfinger (Hg.), *Verhalten als subjektiv-sinnhafte Ausdrucksform. Festschrift für Konrad Bundschuh zum 60. Geburtstag* (S. 15–28). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Fornefeld, B. (Hg.). (2008a). *Menschen mit Komplexer Behinderung. Selbstverständnis und Aufgaben der Behindertenpädagogik*. München: Reinhardt.

- Fornefeld, B. (2008b). Menschen mit geistiger Behinderung – Phänomenologische Betrachtungen zu einem unmöglichen Begriff in einer unmöglichen Zeit. In E. Fischer (Hg.), *Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung: Sichtweisen – Theorien – aktuelle Herausforderungen* (2., überarbeitete Aufl., S. 331–352). Oberhausen: Athena.
- Fornefeld, B. (2009). Bei Leibe gebildet – Sonderpädagogische Impulse. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 60(3), 107–114.
- Fornefeld, B. (2016). *Mehr-Sinn® Geschichten: erzählen, erleben, verstehen* (2., überarbeitete Aufl.). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Fornefeld, B. (2018). Miteinander Teilhabe gestalten. In W. Lamers & T. Molnár-Gebert (Hg.), *Teilhabe von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung an Alltag, Arbeit, Kultur* (S. 219–232). Oberhausen: Athena.
- Fornefeld, B. (2020). *Grundwissen Geistigbehindertenpädagogik* (6., durchgesehene Aufl.). München: Reinhardt.
- Foucault, M. (1977). *Die Ordnung des Diskurses*. Paris.
- Foucault, M. (2014). *Schriften in vier Bänden. Dits et Ecrits*. (D. Defert, Hg.) (3. Aufl., Band 1). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Franz, M. (2007). »Da steh' ich nun, ich armer Tor...« – Goethes Faust im Deutschunterricht der Berufspraxisstufe. *Lernen konkret*, 26(1), 15–18.
- Freese, H.-L. (2002). *Kinder sind Philosophen*. Weinheim: Beltz.
- Frege, G. (1892). Über Sinn und Bedeutung. *Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik, Neue Folge*, (Band 100/1), 25–50.
- Freudenberg, R. & Lessing-Sattari, M. (Hg.). (2020a). *Zur Rolle von Irritation und Staunen im Rahmen literarästhetischer Erfahrung. Theoretische Perspektiven, empiriebasierte Beobachtungen und praktische Implikationen. Ergebnisse der interdisziplinären und internationalen Fachtagung am 15. und 16. März 2018 an der Pädagogischen Hochschule Weingarten*. Berlin: Peter Lang.
- Freudenberg, R. & Lessing-Sattari, M. (2020b). Zur Einführung. In R. Freudenberg & M. Lessing-Sattari (Hg.), *Zur Rolle von Irritation und Staunen im Rahmen literarästhetischer Erfahrung. Theoretische Perspektiven, empiriebasierte Beobachtungen und praktische Implikationen. Ergebnisse der interdisziplinären und internationalen Fachtagung am 15. und 16. März 2018 an der Pädagogischen Hochschule Weingarten* (S. 7–16). Berlin: Peter Lang.
- Freudenberg-Lötz, P. (1999). Staunen – fragen – grübeln. Philosophieren mit Grundschulern. *Religion heute*, 37(1), 34–39.
- Fritzsche, B., Schmidt, A., Hartmann, J. & Tervooren, A. (Hg.). (2001). *Dekonstruktive Pädagogik. Erziehungswissenschaftliche Debatten unter poststrukturalistischen Perspektiven*. Opladen: Leske + Budrich.
- Fröhlich, A. (1997). Schwerste Behinderung. In R. Stein & G. Hansen (Hg.), *Sonderpädagogik konkret. Ein Handbuch in Schlüsselbegriffen* (2., verbesserte Aufl., S. 178–152). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Fröhlich, A. (2008). *Basale Stimulation. Das Konzept* (5. Aufl.). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Fröhlich, A. (2014). Inklusion für Menschen mit schwerer Behinderung. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 65(10), 379–384.
- Fröhlich, A., Heinen, N., Klauß, T. & Lamers, W. (Hg.). (2017). *Schwere und mehrfache Behinderung – interdisziplinär* (2. Aufl.). Oberhausen: Athena.

- Fröhlich und Freunde (Hg.). (2014). *Bildung – ganz basal. Selbstbestimmt leben*. Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Frühauf, T. (1997). Förderung von Selbstständigkeit und Autonomie im Vorschulalter. In Bundesvereinigung Lebenshilfe für Geistig Behinderte (Hg.), *Selbstbestimmung. Kongressbeiträge. Dokumentation des Kongresses »Ich weiß doch selbst, was ich will!«, Menschen mit geistiger Behinderung auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmung vom 27. September bis zum 1. Oktober 1994 in Duisburg* (2., durchgesehene Aufl., S. 299–311). Marburg: Lebenshilfe-Verlag.
- Fuchs, M. (2008). *Kulturelle Bildung. Grundlagen, Praxis, Politik*. München: Kopaed.
- Fuchs, M. (2016). Bildung als kulturelle Teilhabe? In O. Musenberg & J. Riegert (Hg.), *Didaktik und Differenz* (S. 33–43). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Fuchs, T. (2000). *Leib, Raum, Person. Entwurf einer phänomenologischen Anthropologie*. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Fuchs, T. (2013). Zur Phänomenologie der Stimmungen. In F. Reents & B. Meyer-Sickendiek (Hg.), *Stimmung und Methode* (S. 17–31). Tübingen: Mohr Siebeck.
- Fuchs, T. (2011). *Bildung und Biographie. Eine Reformulierung der bildungstheoretisch orientierten Biographieforschung*. Bielefeld: transcript.
- Fuchs, T. (2014). »Das war das Bedeutendste daran, dass ich mich so verändert habe.« Mit Ehrgeiz und Ansporn über Umwege zum Ziel – der »Bildungsweg« Hakans. Oder: Ist jede Transformation von Welt- und Selbstverhältnissen sogleich bildungsbedeutsam? In H.-C. Koller & G. Wulftange (Hg.), *Lebensgeschichte als Bildungsprozess? Perspektiven bildungstheoretischer Biographieforschung* (S. 127–152). Bielefeld: transcript.
- Fuchs, T. (2015). »Hauptsache anders«, »Hauptsache neu«?: Über Normativität in der Theorie transformatorischer Bildungsprozesse. *Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Pädagogik*, 91(1), 14–37. <https://doi.org/10.1163/25890581-091-01-90000002>
- Gadamer, H.-G. (2011). *Wahrheit und Methode*. (G. Figal, Hg.). Verfügbar unter: <http://public.ebookcentral.proquest.com/choice/publicfullrecord.aspx?p=1347115> (Original erschienen 1960)
- Gamm, H.-J. (1971). *Kritische Schule. Eine Streitschrift für die Emanzipation von Lehrern und Schülern*. München: List.
- Gargani, A.G. (1990). *Das Staunen und der Zufall*. Wien: Braumüller.
- Geertz, C. (2019). *Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme*. (B. Luchesi & R. Bindemann, Übers.) (14. Aufl.). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Gess, N. (2016). Poetiken des Staunens im frühen 20. Jahrhundert: Brecht, Šklovskij und Benjamin, ihre Theorien der Verfremdung und ein Ausgangspunkt bei Descartes. In S. Knaller & R. Rieger (Hg.), *Ästhetische Emotion. Formen und Figurationen zur Zeit des Umbruchs der Medien und Gattungen (1880–1939)* (S. 25–56). Heidelberg: Winter.
- Gess, N. (Hg.). (2017). *Staunen als Grenzphänomen*. Paderborn: Fink.
- Gess, N. (2019a). *Staunen. Eine Poetik*. Göttingen: Wallstein.
- Gess, N. (2019b, März 10). Über das Staunen. Eine Reise zum Ursprung der Philosophie [Interview geführt von E. Roeder]. Verfügbar unter: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/ueber-das-staunen-eine-reise-zum-ursprung-der-philosophie-100.html>
- Gess, N. (2020). Stören und Staunen. In R. Freudenberg & M. Lessing-Sattari (Hg.), *Zur Rolle von Irritation und Staunen im Rahmen literarästhetischer Erfahrung. Theoretische Perspektiven, empiriebasierte Beobachtungen und praktische Implikationen. Ergebnisse der inter-*

- disziplinären und internationalen Fachtagung am 15. und 16. März 2018 an der Pädagogischen Hochschule Weingarten* (S. 57–70). Berlin: Peter Lang.
- Gess, N. & Schnyder, M. (2017). Staunen als Grenzphänomen. Eine Einführung. In N. Gess (Hg.), *Staunen als Grenzphänomen* (S. 7–18). Paderborn: Fink.
- Gess, N. & Schnyder, M. (Hg.). (2021). *Das staunende Kind. Kulturelle Imaginationen von Kindheit*. Paderborn: Fink.
- Gess, N., Schnyder, M., Marchal, H. & Bartuschat, J. (Hg.). (2019). *Poetiken des Staunens. Narratologische und dichtungstheoretische Perspektiven*. Paderborn: Fink.
- Gimmel, J. (2017). Zu den ethischen Implikationen der Theorie ausgehend von Emmanuel Levinas und Hannah Arendt. In T. Jürgasch, T. Keiling, T. Böhm & G. Figal (Hg.), *Anthropologie der Theorie* (S. 295–322). Tübingen: Mohr Siebeck.
- Glaserfeld, E. von. (2018). *Radikaler Konstruktivismus. Ideen, Ergebnisse, Probleme* (9. Aufl.). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Görk, S. (2012). Nachdenken und Staunen. Mit Kindern über Gott, die Welt und das Leben theologisieren. *Grundschule*, 44(6), 16–19.
- Graf, U. (1988). »Blubb, das Wassertröpfchen, erzählt von seiner langen Reise«. Kinder lernen staunen. *Schule und Mission*, (1), 178–185.
- Grimm, R. (1961). Verfremdung. Beiträge zu Wesen und Ursprung eines Begriffs. *Revue de Littérature comparée*, 35(2), 207–236.
- Groß-Kunkel, A. (2017). *Kultur, Literacy und Behinderung. Teilhabe verstehen und verwirklichen mit den LEA Leseklubs*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Grunert, C. (2012). *Bildung und Kompetenz. Theoretische und empirische Perspektiven auf außerschulische Handlungsfelder*. Wiesbaden: Springer VS.
- Gruschka, A. (2020). *Bildungserlebnisse. Eine systematische Selbstvergewisserung*. Opladen: Verlag Barbara Budrich.
- Günzel, S. (2007). *Maurice Merleau-Ponty. Werk und Wirkung. Eine Einführung*. Wien: Turia + Kant.
- Hagedorn, K., Hofmann, T. & Möller, S. (Hg.). (2022a). *Provozierte Bewunderung*. Paderborn: Fink.
- Hagedorn, K., Hofmann, T. & Möller, S. (2022b). Provozierte Bewunderung. Eine Annäherung. In K. Hagedorn, T. Hofmann & S. Möller (Hg.), *Provozierte Bewunderung* (S. VII–XVII). Paderborn: Fink.
- Hahn, M. (1981). *Behinderung als soziale Abhängigkeit. Zur Situation schwerbehinderter Menschen*. München: Reinhardt.
- Hammerstein, N. & Herrmann, U. (Hg.). (1987). 18. Jahrhundert. Vom späten 17. Jahrhundert bis zur Neuordnung Deutschlands um 1800. *Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte* (Band 2). München: C.H. Beck.
- Hansen, F.T. (2010). The Phenomenology of Wonder in Higher Education. In M. Brinkmann (Hg.), *Erziehung. Phänomenologische Perspektiven* (S. 161–178). Würzburg: Königshausen & Neumann.
- Hansmann, O. & Marotzki, W. (Hg.). (1988). *Diskurs Bildungstheorie. Rekonstruktion der Bildungstheorie unter Bedingungen der gegenwärtigen Gesellschaft* (Band 2). Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Härle, G. & Weinkauff, G. (Hg.). (2005). *Am Anfang war das Staunen. Wirklichkeitsentwürfe in der Kinder- und Jugendliteratur*. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.

- Hasselhorn, M., Gold, A., Hasselhorn, M., Kunde, W. & Schneider, S. (2022). *Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lernen und Lehren*. Stuttgart: Kohlhammer. Verfügbar unter: <https://public.ebookcentral.proquest.com/choice/PublicFullRecord.aspx?p=6930982>
- Hausherr, C., Lück, G. & Sörensen, B. (2011). *Naturwissenschaftliche Experimente für Kindergruppen von 4 bis 8* (4. Aufl.). Hölstein: LCH.
- Häußler, A. (2016). *Der TEACCH® Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus. Einführung in Theorie und Praxis* (5., verbesserte und erweiterte Aufl.). Dortmund: Verlag modernes Lernen.
- Hegel, G.W.F. (2020). *Phänomenologie des Geistes. Mit einem Nachwort von Georg W. Bertram* (durchgesehene und mit einem neuen Nachwort versehene Ausg.). Ditzingen: Reclam. (Original erschienen 1807)
- Heidegger, M. (2006). *Sein und Zeit* (19. Aufl.). Tübingen: Niemeyer. (Original erschienen 1927)
- Heinen, N. (1989). *Elementarisierung als Forderung an die Religionsdidaktik mit geistigbehinderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen*. Aachen: G. Mainz.
- Heinen, N. (1997). *Religionsunterricht mit behinderten Schülerinnen und Schülern. Studienbrief*. Hagen: Fernuniversität – Gesamthochschule Hagen.
- Heinen, N. (2003). Überlegungen zur Didaktik mit Menschen mit schwerer Behinderung. In W. Lamers & T. Klaufß (Hg.), *...alle Kinder alles lehren! – Aber wie? Theoriegeleitete Praxis bei schwer- und mehrfachbehinderten Menschen* (S. 55–78). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Heinen, N., Klaufß, T., Lamers, W. & Sarimski, K. (2016). Vorwort. In T. Bernasconi & U. Böing (Hg.), *Schwere Behinderung & Inklusion. Facetten einer nicht ausgrenzenden Pädagogik* (S. 9–10). Oberhausen: Athena.
- Held, K. (2014). Einleitung. In K. Held (Hg.), *Edmund Husserl. Die phänomenologische Methode. Ausgewählte Texte I. Mit einer Einleitung herausgegeben von Klaus Held* (Nachdr. der durchges. und bibliogr. ergänzten Ausg. von 1998, S. 5–51). Stuttgart: Reclam.
- Helmers, H. (Hg.). (1984). *Verfremdung in der Literatur*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Herder, J.G. von. (1967). *Auch eine Philosophie der Geschichte zur Bildung der Menschheit* (Nachwort von Hans-Georg Gadamer). Frankfurt a.M.: Suhrkamp. (Original erschienen 1774)
- Herrndorf, W. (2016). *Tschick* (50. Aufl.). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Hersch, J. (1992). *Das philosophische Staunen. Einblicke in die Geschichte des Denkens* (Neuausg., 5. Aufl.). München: Piper.
- Heydorn, H.-J. (2004). *Bildungstheoretische und pädagogische Schriften 1949–1974*. (I. Heydorn, Hg.). Wetzlar: Büchse der Pandora.
- Hoffmann, T. (2010). Bildung und Entwicklung – Die Kulturhistorische Schule der russischen Psychologie und ihr Beitrag zur Geistigbehindertenpädagogik. In O. Musenberg & J. Riegert (Hg.), *Bildung und geistige Behinderung. Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen* (S. 142–167). Oberhausen: Athena.
- Hollenweger, J. (2006). Die ICF im Spiegel der schweizerischen Sonderpädagogik. Einige kritische Anmerkungen. *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*, 1(5), 34–40.

- Hörster, R. (2010). Bildung. In H.-H. Krüger & W. Helsper (Hg.), *Einführungskurs Erziehungswissenschaft. 1: Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft* (9. Aufl., S. 45–55). Opladen: Verlag Barbara Budrich.
- Huberty, J. & Wagner, M. (2019). Aufmerksamkeit von Menschen mit schwerer Behinderung als Indikatorfunktion zur Initiierung von Bildungsprozessen. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 70(3), 136–145.
- Humboldt, W. von. (1956). *Schriften zur Anthropologie und Bildungslehre*. (A. Flitner, Hg.). Düsseldorf: Küpper.
- Humboldt, W. von (2002). *Schriften zur Anthropologie und Geschichte*. In A. Flitner (Hg.), *Werke in fünf Bänden* (4., korrigierte und mit einem neuen Nachwort versehene Aufl., Band 1). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Humboldt, W. von (2002). *Schriften zur Sprachphilosophie*. In A. Flitner (Hg.), *Werke in fünf Bänden* (9. Aufl., Band 3). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Humboldt, W. von (2002). *Schriften zur Politik und zum Bildungswesen*. In A. Flitner (Hg.), *Werke in fünf Bänden* (6. Aufl., Band 4). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Husserl, E. (1950). Ideen zu einer reinen Phänomenologie und phänomenologischen Philosophie. Erstes Buch. Allgemeine Einführung in die reine Phänomenologie. In W. Biemel (Hg.), *Husserliana* (Band 3/1). Den Haag: Nijhoff.
- Husserl, E. (1966). Analysen zur passiven Synthesis. In M. Fleischer (Hg.), *Husserliana* (Band 11). Den Haag: Nijhoff.
- Husserl, E. (1968). Phänomenologische Psychologie. In W. Biemel (Hg.), *Husserliana* (2. Aufl., Band 9). Den Haag: Nijhoff.
- Husserl, E. (1973). Cartesianische Meditationen und Pariser Vorträge. In S. Strasser (Hg.), *Husserliana* (2. Aufl., Band 1). Den Haag: Nijhoff.
- Husserl, E. (1976). Ideen zu einer reinen Phänomenologie und phänomenologischen Philosophie. Erstes Buch. Ergänzende Texte. In K. Schuhmann (Hg.), *Husserliana* (Band 3/2). Den Haag: Nijhoff.
- Husserl, E. (1976). Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie. In W. Biemel (Hg.), *Husserliana* (2. Aufl., Band 6). Den Haag: Nijhoff.
- Ingenkamp, K. (1983). Die Schwierigkeiten der deutschen Pädagogik mit der Empirie. In R. Olechowski & K. Beck (Hg.), *Der Beitrag der empirischen Erziehungswissenschaft zur Praxisverbesserung von Schule, Unterricht und Erziehung. Tagungsbericht* (S. 18–36). Opladen: Verlag Barbara Budrich.
- Janzen, W. (Hg.). (2004). *Die Schule Gal'perins. Tätigkeitstheoretische Beiträge zum Begriffserwerb im Vor- und Grundschulalter*. Berlin: Lehmanns Media.
- Janzen, W. (2007). *Allgemeine Behindertenpädagogik*. Berlin: Lehmanns Media.
- Janzen, W. (2008). *Kulturhistorische Psychologie heute. Methodologische Erkundungen zu L.S. Wygotskij*. Berlin: Lehmanns Media.
- Janzen, W. (Hg.). (2012). *Kulturhistorische Didaktik. Rezeption und Weiterentwicklung in Europa und Lateinamerika*. Berlin: Lehmanns Media.
- Janz, F., Klauß, T. & Lamers, W. (2009). Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit schwerer und mehrfacher Behinderung – Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt

- BiSB. Empirische Unterrichtsforschung in der Allgemeinen Pädagogik und in der Sonderpädagogik. *Behindertenpädagogik*, 48(2), 117–142.
- Janz, F. & Lamers, W. (2003). Alle Kinder alles lehren! – Aber wie? In W. Lamers & T. Klauß (Hg.), *...alle Kinder alles lehren! – Aber wie? Theoriegeleitete Praxis bei schwer- und mehrfach behinderten Menschen* (S. 17–36). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Jeismann, K.-E. & Lundgreen, P. (Hg.). (1987). 1800 – 1870. Von der Neuordnung Deutschlands bis zur Gründung des Deutschen Reiches. *Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte* (Band 3). München: C.H. Beck.
- Jungk, D. (1989). Bildungsforschung. In C. Wulf (Hg.), *Wörterbuch der Erziehung* (Neu-ausg., 7. Aufl., S. 75–80). München: Piper.
- Kalthoff, H., Rieger-Ladich, M. & Alkemeyer, T. (2015). Bildungspraxis – eine Einleitung. In T. Alkemeyer, H. Kalthoff & M. Rieger-Ladich (Hg.), *Bildungspraxis. Körper, Räume, Objekte* (S. 9–36). Weilerswist: Velbrück.
- Kant, I. (1900). Anthropologie in pragmatischer Hinsicht. In Preussische Akademie der Wissenschaften (Hg.), *Gesammelte Schriften* (Band 7). Berlin: G. Reimer.
- Kant, I. (1900). Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?. In Preussische Akademie der Wissenschaften (Hg.), *Gesammelte Schriften* (Band 8). Berlin: G. Reimer.
- Kant, I. (1900). Logik, Physische Geographie, Pädagogik. In Preussische Akademie der Wissenschaften (Hg.), *Gesammelte Schriften* (Band 9). Berlin: G. Reimer.
- Kessler, F. (1996). Ostranenie. Zum Verfremdungsbegriff von Formalismus und Neoformalismus. *montage AV. Zeitschrift für Theorie und Geschichte audiovisueller Kommunikation*, 5(2), 51–65. <https://doi.org/10.25969/mediarep/512>
- Klafki, W. (1964). *Das pädagogische Problem des Elementaren und die Theorie der kategorialen Bildung*. Weinheim: Beltz. (Original erschienen 1959)
- Klafki, W. (1975). *Studien zur Bildungstheorie und Didaktik* (durch ein kritisches Vorwort ergänzte Aufl.). Weinheim: Beltz.
- Klafki, W. (1986). Die Bedeutung der klassischen Bildungstheorien für ein zeitgemäßes Konzept allgemeiner Bildung. Herwig Blankertz in memoriam. *Zeitschrift für Pädagogik*, 32(4), 455–476.
- Klafki, W. (1995). Schule und Unterricht gestalten. »Autonomie«, »Partizipation« und »politische Verantwortung« als schultheoretische und didaktische Kategorien. In J. Bastian (Hg.), *Schule gestalten. Dialog zwischen Unterrichtsreform, Schulreform und Bildungsreform* (S. 35–46). Hamburg: Bergmann + Helbig.
- Klafki, W. (1998). Die Geisteswissenschaftliche Pädagogik – Leistung, Grenzen, kritische Transformation. In M. Ogasawara (Hg.), *Erziehung – Humanität – Demokratie. Erziehungswissenschaft und Schule an der Wende zum 21. Jahrhundert. Neun Vorträge*. (1993 sprachlich geringfügig korrigiertes und bei einzelnen Beiträgen um einige Anmerkungen ergänztes Typoskript der 1991 erstellten Textfassung, S. 17–34). Verfügbar unter: <http://archiv.ub.uni-marburg.de/sonst/1998/0003/ko3.html>
- Klafki, W. (2007). *Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik* (6., neu ausgestattete Aufl.). Weinheim: Beltz.
- Klafki, W. (2022). *Geisteswissenschaftliche Pädagogik. Fünf Studienbriefe für die Fernuniversität in Hagen*. (C. Grunert & K. Ludwig, Hg.). Wiesbaden: Springer VS.

- Klauß, T. (2000). Schule auf dem Weg. Entwicklung der Bildungsangebote in der Schule für Kinder und Jugendliche mit geistiger und körperlicher Behinderung. *Zur Orientierung*, (3), 36–40.
- Klauß, T. (2005). *Ein besonderes Leben. Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Buch für Pädagogen und Eltern* (2., aktualisierte Aufl.). Heidelberg: Winter.
- Klauß, T. (2006a). Ernährung und Bildung – zur Bedeutung der Pädagogik für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung. In D. Laubenstein, W. Lamers & N. Heinen (Hg.), *Basale Stimulation. Kritisch – konstruktiv* (S. 113–128). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Klauß, T. (2006b). *Die Entwicklung des Bildungsverständnisses in der deutschen Geistigbehindertenpädagogik*. Budapest. Verfügbar unter: https://www.ph-heidelberg.de/fileadmin/user_upload/wp/klauß/behinderte_bildung.pdf
- Klauß, T. (2008). Selbstbestimmung als Leitidee der Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. In E. Fischer (Hg.), *Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Sichtweisen – Theorien – aktuelle Herausforderungen* (2., überarbeitete Aufl., S. 92–136). Oberhausen: Athena.
- Klauß, T. (2014). Schwere und mehrfache Behinderung – interdisziplinär. In A. Fröhlich, N. Heinen, T. Klauß & W. Lamers (Hg.), *Schwere und mehrfache Behinderung – interdisziplinär* (S. 11–39). Oberhausen: Athena.
- Klauß, T., Janz, F. & Lamers, W. (2004). Forschungsergebnisse zur Bildungsrealität von Kindern und Jugendlichen mit schwerer und mehrfacher Behinderung (BiSB). *Geistige Behinderung* (S. 108–128).
- Klauß, T. & Lamers, W. (2003). Alle Kinder alles lehren – brauchen sie wirklich alle Bildung? In W. Lamers & T. Klauß (Hg.), *...alle Kinder alles lehren! – Aber wie? Theoriegeleitete Praxis bei schwer- und mehrfachbehinderten Menschen* (S. 37–54). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Klauß, T. & Lamers, W. (2010). Bildung für Menschen mit geistiger Behinderung – ein unvollständig eingelöstes Menschenrecht. In O. Musenberg & J. Riegert (Hg.), *Bildung und geistige Behinderung. Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen* (S. 302–323). Oberhausen: Athena.
- Kleinbach, K. (1994). *Zur ethischen Begründung einer Praxis der Geistigbehindertenpädagogik*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Kleinert, H. (2020). Students With the Most Significant Disabilities, Communicative Competence, and the Full Extent of Their Exclusion. *Research and Practice for Persons with Severe Disabilities*, 45(1), 34–38. <https://doi.org/10.1177/1540796919892740>
- Kleinert, H., Towles-Reeves, E., Quenemoen, R., Thurlow, M., Fluegge, L., Weseman, L. et al. (2015). Where Students With the Most Significant Cognitive Disabilities Are Taught: Implications for General Curriculum Access. *Exceptional Children*, 81(3), 312–328. <https://doi.org/10.1177/0014402914563697>
- Klepacki, L. & Zirfas, J. (2009). Ästhetische Bildung: Was man lernt und was man nicht lernt. In E. Liebau & J. Zirfas (Hg.), *Die Kunst der Schule* (S. 111–139). Bielefeld: transcript.

- Klieme, E., Awenarius, H., Blum, W., Döbrich, P., Gruber, H., Prenzel, M. et al. (2003). *Expertise. Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards*. (Bundesministerium für Bildung und Forschung, Hg.).
- Knell, S. (2015). Thaumazein. Über das Staunen als philosophische Haltung. *Information Philosophie*, (4), 28–37.
- Knoblauch, S. (2014). Anspruchsvolle Bildungsinhalte im Unterricht für Schülerinnen mit schwerer und mehrfacher Behinderung – Ein Erfahrungsbericht. In A. Fröhlich (Hg.), *Bildung – ganz basal. Selbstbestimmt leben* (S. 98–120). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Kokemohr, R. (1989). Bildung als Begegnung? Logische und kommunikationstheoretische Aspekte der Bildungstheorie Erich Wenigers und ihre Bedeutung für biographische Bildungsprozesse in der Gegenwart. In O. Hansmann & W. Marotzki (Hg.), *Diskurs Bildungstheorie. Problemgeschichtliche Orientierungen* (Band 2, S. 327–373). Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Kokemohr, R. (1992). Zur Bildungsfunktion rhetorischer Figuren. Sprachgebrauch und Verstehen als didaktisches Problem. In H. Entrich & L. Staack (Hg.), *Sprache und Verstehen im Biologieunterricht. Bericht über die 8. Internationale Arbeitstagung der Sektion Fachdidaktik Biologie im VDBiol zum Thema »Sprache und Verstehen im Biologieunterricht« in Bad Zwischenahn vom 30.09.91 bis 04.10.91* (S. 16–30). Alsbach: Leuchtturm.
- Kokemohr, R. (2000). »Bildung in interkultureller Kooperation«. In H. Peukert & A. Sönke (Hg.), *»...was es bedeutet, verletzbarer Mensch zu sein«*. Erziehungswissenschaft im Gespräch mit Theologie, Philosophie und Gesellschaftstheorie. Helmut Peukert zum 65. Geburtstag (S. 421–436). Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag.
- Kokemohr, R. (2007). Bildung als Welt- und Selbstentwurf im Anspruch des Fremden. Eine theoretisch-empirische Annäherung an eine Bildungsprozessstheorie. In H.-C. Koller, W. Marotzki & O. Sanders (Hg.), *Bildungsprozesse und Fremdheitserfahrung* (S. 13–68). Bielefeld: transcript.
- Kokemohr, R. & Prawda, M. (1989). Wandlungsprozeß und Bildungsgeschichte. In P. Alheit & E.M. Hoerning (Hg.), *Biographisches Wissen. Beiträge zu einer Theorie lebensgeschichtlicher Erfahrung* (S. 238–267). Frankfurt a.M.: Campus Verlag.
- Koller, H.-C. (1999). *Bildung und Widerstreit. Zur Struktur biographischer Bildungsprozesse in der (Post-)Moderne*. München: Fink.
- Koller, H.-C. (2001). Bildung und die Dezentrierung des Subjekts. In B. Fritzsche, A. Schmidt, J. Hartmann & A. Tervooren (Hg.), *Dekonstruktive Pädagogik. Erziehungswissenschaftliche Debatten unter poststrukturalistischen Perspektiven* (S. 35–48). Opladen: Leske + Budrich.
- Koller, H.-C. (2007). Probleme einer Theorie transformatorischer Bildungsprozesse. In H.-C. Koller, W. Marotzki & O. Sanders (Hg.), *Bildungsprozesse und Fremdheitserfahrung. Beiträge zu einer Theorie transformatorischer Bildungsprozesse* (S. 69–82). Bielefeld: transcript.
- Koller, H.-C. (2012a). *Bildung anders denken. Einführung in die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Koller, H.-C. (2012b). Anders werden. Zur Erforschung transformatorischer Bildungsprozesse. In I. Miethe & H.-R. Müller (Hg.), *Qualitative Bildungsforschung und Bildungstheorie* (S. 19–33). Opladen: Verlag Barbara Budrich.

- Koller, H.-C. (2014). Zur Entstehung des Neuen in Bildungsprozessen. Bemerkungen zur hermeneutischen Bildungstheorie Günther Bucks. In S. Schenk & T. Pauls (Hg.), *Aus Erfahrung lernen. Anschlüsse an Günther Buck* (S. 75–90). Paderborn: Schöningh.
- Koller, H.-C. (2016a). Ist jede Transformation als Bildungsprozess zu begreifen? Zur Frage der Normativität des Konzepts transformatorischer Bildungsprozesse. In W. Marotzki, D. Verständig, J. Holze & R. Biermann (Hg.), *Von der Bildung zur Medienbildung. Festschrift für Winfried Marotzki* (S. 149–161). Wiesbaden: Springer VS.
- Koller, H.-C. (2016b). Über die Notwendigkeit von Irritationen für den Bildungsprozess. Grundzüge einer transformatorischen Bildungstheorie. In A. Lischewski (Hg.), *Negativität als Bildungsimpuls? Über die pädagogische Bedeutung von Krisen, Konflikten und Katastrophen* (S. 215–235). Paderborn: Schöningh.
- Koller, H.-C., Marotzki, W. & Sanders, O. (Hg.). (2007). *Bildungsprozesse und Fremderfahrung. Beiträge zu einer Theorie transformatorischer Bildungsprozesse*. Bielefeld: transcript.
- Koller, H.-C., Sanders, O., Kokemohr, R., Sabisch, A. & Wimmer, M. (Hg.). (2021). *Rainer Kokemohrs »Der Bildungsprozess« und sechs Antwortversuche*. Bielefeld: transcript.
- Köppe, T. & Winko, S. (2013). *Neuere Literaturtheorien. Eine Einführung* (2., aktualisierte und erweiterte Aufl.). Stuttgart: Metzler.
- Krüger-Potratz, M. (1999). Stichwort: Erziehungswissenschaft und kulturelle Differenz. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 2(2), 149–165.
- Kühn, C., Lindner, K. & Scheunpflug, A. (2021). Kultur in fachdidaktischen Lehrbüchern. Eine diskursanalytische Perspektive auf Kultur in der Lehrerbildung. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 24(1), 41–65. <https://doi.org/10.1007/s11618-020-00986-2>
- Kulig, W. & Theunissen, G. (2006). Selbstbestimmung und Empowerment. In E. Wüllenweber (Hg.), *Pädagogik bei geistigen Behinderungen. Ein Handbuch für Studium und Praxis* (S. 237–250). Stuttgart: Kohlhammer.
- Lacan, J. (2016). *Schriften*. (H.-D. Gondek, Übers.) (Band 1). Wien: Turia + Kant.
- Lachmann, R. (1970). Die »Verfremdung« und das »Neue Sehen« bei Viktor Šklovskij. *Poetica. Zeitschrift für Sprach- und Literaturwissenschaft*, 3, 226–249.
- Lamers, W. (2000). Goethe und Matisse für Menschen mit einer schweren Behinderung. In N. Heinen (Hg.), *Geistigbehindertenpädagogik als Begegnung* (S. 197–211). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Lamers, W. & Heinen, N. (2006). »Bildung mit ForMat« – Impulse für eine veränderte Unterrichtspraxis mit Schülerinnen und Schülern mit (schwerer) Behinderung. In D. Laubenstein, W. Lamers & N. Heinen (Hg.), *Basale Stimulation. Kritisch – konstruktiv* (S. 141–205). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Lamers, W. & Heinen, N. (2017). Bildung für alle – Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung im Spannungsfeld von Inklusion und Exklusion. In A. Fröhlich, N. Heinen, T. Klauß & W. Lamers (Hg.), *Schwere und mehrfache Behinderung – interdisziplinär* (2. Aufl., S. 317–344). Oberhausen: Athena.
- Laner, I.E. (2018). *Ästhetische Bildung zur Einführung*. Hamburg: Junius.
- Laner, I.E. & Peterlini, H.K. (Hg.). (2023). *Erfahrung bildet? Eine Kontroverse. Diskussionen eines erziehungswissenschaftlichen Konzeptes unter den Aspekten Leib – Zeit – Raum*. Weinheim: Beltz Juventa.

- Langewand, A. (1994). Bildung. In D. Lenzen & F. Rost (Hg.), *Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs* (S. 69–98). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Langewiesche, D. & Tenorth, H.-E. (1989). *Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Die Weimarer Republik und die nationalsozialistische Diktatur*. München: C.H. Beck.
- Lederer, B. (2015). *Kompetenz oder Bildung. Eine Analyse jüngerer Konnotationsverschiebungen des Bildungsbegriffs und Plädoyer für eine Rück- und Neubestimmung auf ein transinstrumentelles Bildungsverständnis*. Hamburg: tredition.
- Leidenschaft. (2012). In *Historisches Wörterbuch der Rhetorik* (Band 5, L – Musi, S. 151–164). <https://doi.org/10.1515/9783110941302>
- Lelgemann, R., Singer, P., Walter-Klose, C. & Lübbecke, J. (2012). *Qualitätsbedingungen schulischer Inklusion für Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung*. Verfügbar unter: <https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/35/35>
- Lemberg, E. (Hg.). (1963). *Das Bildungswesen als Gegenstand der Forschung*. Heidelberg: Quelle & Meyer.
- Lenzen, D. (1997). Lösen die Begriffe Selbstorganisation, Autopoiesis und Emergenz den Bildungsbegriff ab? Niklas Luhmann zum 70. Geburtstag. *Zeitschrift für Pädagogik*, 43(6), 949–968.
- Lersch, R. (2007). Kompetenzfördernd unterrichten. 22 Schritte von der Theorie zur Praxis. *Pädagogik*, 59(12), 36–43.
- Lévinas, E. (2014). *Totalität und Unendlichkeit. Versuch über die Exteriorität* (5. Aufl.). Freiburg: Alber.
- Lichtenstein, E. (1966). *Zur Entwicklung des Bildungsbegriffs von Meister Eckhart bis Hegel*. Heidelberg: Quelle & Meyer.
- Liebau, E. (1999). *Erfahrung und Verantwortung. Werteerziehung als Pädagogik der Teilhabe*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Liebau, E. (2014). Wie beginnen? Metatheoretische Perspektiven zur Erforschung Kultureller und Ästhetischer Bildung. In E. Liebau, B. Jörissen & L. Klepacki (Hg.), *Forschung zur kulturellen Bildung. Grundlagenreflexionen und empirische Befunde* (S. 13–29). München: Kopaed.
- Lindmeier, B. & Lindmeier, C. (2012). *Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung. Grundlagen* (Band 1). Stuttgart: Kohlhammer.
- Lipkina, J. (2017). Die empirische Erschließung von Bildungsprozessen im biographischen Material mithilfe des integrativen Basisverfahrens. *Zeitschrift für Qualitative Forschung*, 18(1), 137–152. <https://doi.org/10.3224/zqf.v18i1.10>
- Lippitz, W. (2003). *Differenz und Fremdheit. Phänomenologische Studien in der Erziehungswissenschaft*. Frankfurt a.M.: Peter Lang.
- Luckner, A. (2010). Review: Phänomenologien der Erfahrung. *Philosophische Rundschau*, 57(1), 70–83.
- Lyotard, J.-F. (1989). *Der Widerstreit* (2., korrigierte Aufl.). München: Fink.
- Marotzki, W. (1990). *Entwürfe einer strukturalen Bildungstheorie. Biographietheoretische Auslegung von Bildungsprozessen in hochkomplexen Gesellschaften*. Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Matuschek, S. (1991). *Über das Staunen. Eine ideengeschichtliche Analyse*. Tübingen: M. Niemeyer.

- Matuschek, S. (2017). Die Ränder der Erkenntnis und die Intuition des Ganzen. Zur Romantisierung des philosophischen Staunens bei Goethe und Coleridge. In N. Gess (Hg.), *Staunen als Grenzphänomen* (S. 19–32). Paderborn: Fink.
- McDowell, J.H. (1996). *Mind and World*. Cambridge: Harvard University Press.
- Merleau-Ponty, M. (2004). *Das Sichtbare und das Unsichtbare*. (C. Lefort, Hg.) (3. Aufl.). München: Fink.
- Merleau-Ponty, M. (2010). *Phänomenologie der Wahrnehmung* (photomechan. Nachdr. der Ausg. von 1966, 6. Aufl.). Berlin: de Gruyter. (Original erschienen 1945)
- Metapher. (2012). In *Historisches Wörterbuch der Rhetorik* (Band 5, L – Musi, S. 1099–1183). <https://doi.org/10.1515/9783110941302>
- Meyer, H. (2020). *Unterrichtsmethoden* (16. Aufl.). Berlin: Cornelsen.
- Meyer, K. (2011). *Bildung*. Berlin: de Gruyter.
- Meyer, M.A., Meyer, H. & Klafki, W. (2007). *Wolfgang Klafki. Eine Didaktik für das 21. Jahrhundert?* Weinheim: Beltz.
- Meyer-Drawe, K. (1984). *Leiblichkeit und Sozialität. Phänomenologische Beiträge zu einer pädagogischen Theorie der Inter-Subjektivität*. München: Fink.
- Meyer-Drawe, K. (1990). *Illusionen von Autonomie. Diesseits von Ohnmacht und Allmacht des Ich*. München: P. Kirchheim.
- Meyer-Drawe, K. (1993). Das Ich im Spiegel des Nicht-Ich. *Bildung und Erziehung*, 46(2), 195–206. <https://doi.org/10.7788/bue.1993.46.2.195>
- Meyer-Drawe, K. (1996a). Tod des Subjekts – Ende der Erziehung? Zur Bedeutung »post-moderner« Kritik für Theorien der Erziehung. *Pädagogik*, 48(7–8), 48–57.
- Meyer-Drawe, K. (1996b). Zur Orientierung im Denkraum. In M. Peters (Hg.), *Blick, Wort, Berührung. Differenzen als ästhetisches Potential in der Rezeption plastischer Werke von Arp, Maillol und F.E. Walther* (S. 5–6). München: Fink.
- Meyer-Drawe, K. (1999). Herausforderung durch die Dinge. Das Andere im Bildungsprozess. *Zeitschrift für Pädagogik*, 45(3), 329–336.
- Meyer-Drawe, K. (2003). Lernen als Erfahrung. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 6(4), 505–514.
- Meyer-Drawe, K. (2005). Anfänge des Lernens. In D. Benner (Hg.), *Erziehung – Bildung – Negativität* (Zeitschrift für Pädagogik, 49. Beiheft, S. 24–37). Weinheim: Beltz.
- Meyer-Drawe, K. (2010). Zur Erfahrung des Lernens. Eine Phänomenologische Skizze. *Santalka*, 18(3), 6–17. <https://doi.org/10.3846/coactivity.2010.22>
- Meyer-Drawe, K. (2011). Staunen – Ein »sehr philosophisches Gefühl«. *Etica & Politica/Ethics & Politics*, 13(1), 196–205.
- Meyer-Drawe, K. (2012a). *Diskurse des Lernens* (2. durchgesehene und korrigierte Aufl.). Boston: Brill.
- Meyer-Drawe, K. (2012b). Feuer und Flamme. Von der Liebe zum Wissen. In S. Däschler-Seiler (Hg.), *Hermeneutik, Ästhetik, Anthropologie. Beiträge zur philosophischen Pädagogik* (S. 35–50). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.
- Meyer-Drawe, K. (2018). Lernen als Umlernen. Zur Negativität des Lernprozesses. In M. Brinkmann (Hg.), *Phänomenologische Erziehungswissenschaft von ihren Anfängen bis heute. Eine Anthologie* (S. 265–286). Wiesbaden: Springer VS.
- Meyer-Drawe, K. (2021). Sinn, der sich nicht sagen lässt. *Sonderpädagogische Förderung heute*, 66(1), 10–18.

- Miller, T. (2021). *Konstruktivismus und Systemtheorie*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Mollenhauer, K. (1977). *Erziehung und Emanzipation. Polemische Skizzen* (7. Aufl.). München: Beltz Juventa.
- Mollenhauer, K. (1983). *Vergessene Zusammenhänge. Über Kultur und Erziehung*. München: Beltz Juventa.
- Mollenhauer, K. (1990). Die vergessene Dimension des Ästhetischen in der Erziehungs- und Bildungstheorie. In D. Lenzen (Hg.), *Kunst und Pädagogik. Erziehungswissenschaft auf dem Weg zur Ästhetik?* (S. 3–17). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Möller, R.M. (2016). *Situationen des Fremden. Ästhetik und Reiseliteratur im späten 18. Jahrhundert*. Paderborn: Fink.
- Moor, P. (1964). Notwendigkeit und Möglichkeit der Erziehung und Bildung geistig behinderter Kinder. *Lebenshilfe*, 3(2), 57–65.
- Morningstar, M.E., Kurth, J.A. & Johnson, P.E. (2017). Examining National Trends in Educational Placements for Students With Significant Disabilities. *Remedial and Special Education*, 38(1), 3–12. <https://doi.org/10.1177/0741932516678327>
- Moser, V. (2017). Wolfgang Jantzen: Einführung in die Behindertenpädagogik. Eine Vorlesung. Reihe: International Cultural-historical Human Sciences, Band 53. Berlin: Lehmanns 2016 (342 S.) [Rezension]. *Erziehungswissenschaftliche Revue*, 16(1). Verfügbar unter: <https://www.klinkhardt.de/ewr/978386541832.html>
- Mühl, H. (1969). *Notwendigkeit und Möglichkeit der Erziehung geistig behinderter Kinder*. Bad Godesberg: Dürr.
- Müller, H.-R. (2002). Exzentrische Positionalität. Bildungstheoretische Überlegungen zu einem Theorem Helmuth Plessners. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Beiheft 1*, 53–61.
- Musenbergh, O. & Riegert, J. (Hg.). (2010a). *Bildung und geistige Behinderung. Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen*. Oberhausen: Athena.
- Musenbergh, O. & Riegert, J. (2010b). Vorwort. In O. Musenbergh & J. Riegert (Hg.), *Bildung und geistige Behinderung. Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen* (S. 9–11). Oberhausen: Athena.
- Musenbergh, O. & Riegert, J. (2010c). Bildung und geistige Behinderung – zentrale Spannungsfelder und offene Fragen. In O. Musenbergh & J. Riegert (Hg.), *Bildung und geistige Behinderung. Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen* (S. 27–49). Oberhausen: Athena.
- Musenbergh, O. & Riegert, J. (2013). Disziplinierte Inklusion oder inkludierte Disziplin? Geistigbehindertenpädagogik zwischen Inklusionsanspruch und Exklusionsrisiko. In K.-E. Ackermann, O. Musenbergh & J. Riegert (Hg.), *Geistigbehindertenpädagogik!? Disziplin – Profession – Inklusion* (S. 145–170). Oberhausen: Athena.
- Musenbergh, O., Riegert, J., Dworschak, W., Ratz, C. & Terfloth, K. (2008). In Zukunft Standard-Bildung? Fragen im Hinblick auf den Förderschwerpunkt »Geistige Entwicklung«. *Sonderpädagogische Förderung heute*, 53(3), 306–316.
- Musenbergh, O., Riegert, J. & Lamers, W. (2015). Innovation und Reduktion. Zum Verhältnis von Bildung und Lebenspraxis in der Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. *Teilhabe*, 54(2), 54–60.
- Musenbergh, O., Riegert, J. & Sansour, T. (Hg.). (2018). *Dekategorisierung in der Pädagogik. Notwendig und riskant?* Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

- Nießeler, A. (2020). Staunen als bildender Moment. *Impulse. klein & groß*, 73(12), 8–11.
- Nussbaum, M.C. (2016). *Gerechtigkeit oder Das gute Leben*. (H. Pauer-Studer, Hg., I. Utz, Übers.) (Deutsche Erstausg., 9. Aufl.). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Organisation for Economic Co-operation and Development. (o.J.). *Deutschlands PISA-Schock*. Verfügbar unter: <https://www.oecd.org/ueber-uns/erfolge/deutschlands-pisa-schock.htm>
- Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. (2001). *Lernen für das Leben. Erste Ergebnisse der internationalen Schulleistungsstudie PISA 2000*. OECD. Verfügbar unter: <https://www.oecd.org/education/school/programme-for-international-student-assessment-pisa/33691612.pdf>
- Paulsson, K., Nygren, G., Lübbecke, J. & Lelgemann, R. (2011). *Zur aktuellen Situation körperbehinderter Schülerinnen und Schüler in Schweden*. Verfügbar unter: <https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/77/77>
- Pawlyn, J. & Carnaby, S. (Hg.). (2008). *Profound Intellectual and Multiple Disabilities. Nursing Complex Needs*. Chichester: Wiley-Blackwell.
- Peez, G. (2001). Meißeln an sich selber. Ästhetische Bildung Erwachsener. *Erwachsenenbildung. Vierteljahresschrift für Theorie und Praxis*, 47(2), 64–68.
- Peterßen, W.H. (2001). *Lehrbuch Allgemeine Didaktik* (6., völlig veränderte, aktualisierte und stark erweiterte Aufl.). München: Oldenbourg.
- Peukert, H. (1984). Über die Zukunft von Bildung. *Frankfurter Hefte. Zeitschrift für Kultur und Politik*, FH-Extra 6, 129–137.
- Peukert, H. (2000). Reflexionen über die Zukunft von Bildung. *Zeitschrift für Pädagogik*, 46(4), 507–524.
- Peukert, H. (2015). *Bildung in gesellschaftlicher Transformation*. (O. John & N. Mette, Hg.). Paderborn: Schöningh.
- Pfeffer, W. (1986). Leibhaftes Lernen bei geistig Behinderten. *Geistige Behinderung*, 25(2), 94–104.
- Pfeffer, W. (1988). *Förderung schwer geistig Behinderter. Eine Grundlegung*. Würzburg: Bentheim.
- Picht, G. (1964). *Die deutsche Bildungskatastrophe. Analyse und Dokumentation*. Olten: Walter.
- Picht, G. (1965). Bildungsnotstand – »Saudummes Geschwätz«?. *DER SPIEGEL*.
- Pieper, J. (1973). *Was heißt philosophieren? Vier Vorlesungen* (7. Aufl.). München: Kösel. (Original erschienen 1948)
- Platon. (2005). *Werke in acht Bänden*. Herausgegeben von Gunther Eigler (4. Aufl., F. Schleiermacher, Übers., revidiert). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Plaute, W. (2001). Gewalt gegen Menschen mit Behinderung. In Bundesministerium für Soziale Sicherheit und Generationen (Hg.), *Gewalt in der Familie. Gewaltbericht 2001. Von der Enttabuisierung zur Professionalisierung* (S. 345–375). Wien.
- Plessner, H. (1981). Die Stufen des Organischen und der Mensch. In G. Dux, O. Marquard & E. Ströker (Hg.), *Gesammelte Schriften* (Band 4). Frankfurt a.M.: Suhrkamp. (Original erschienen 1928)
- Plümacher, M. (2012). Erfahrung und Wissen. Husserls Forschungen zum impliziten Wissen. *Rivista Internazionale di Filosofia e Psicologia*, 3, 135–146. <https://doi.org/10.4453/rifp.2012.0015>

- Pohl, K. (1991). Lobpreis des Staunens. Über die Ursprünglichkeit des kindlichen Philosophierens. In G. Velthaus, H. Ullrich & F. Hamburger (Hg.), *Kinder am Ende ihres Jahrhunderts: pädagogische Perspektiven: Festschrift für Gerhard Velthaus zum 65. Geburtstag* (S. 83–90). Langenau-Ulm: A. Vaas.
- Pongratz, L.A. (1986). *Bildung und Subjektivität. Historisch-systematische Studien zur Theorie der Bildung*. Weinheim: Beltz.
- Pothast, U. (1990). Etwas über »Bewußtsein«. In K. Cramer (Hg.), *Theorie der Subjektivität* (S. 15–43). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Preuss-Lausitz, U. (2014). *Wissenschaftliche Begleitungen der Wege zur inklusiven Schulentwicklung in den Bundesländern. Versuch einer Übersicht*. Verfügbar unter: <https://docplayer.org/25529609-Ulf-preuss-lausitz-wissenschaftliche-begleitungen-der-wege-zu-r-inklusive-schulentwicklung-in-den-bundeslaendern-versuch-einer-uebersicht.html>
- Raithel, J., Dollinger, B. & Hörmann, G. (2009). *Einführung Pädagogik. Begriffe, Strömungen, Klassiker, Fachrichtungen* (3. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Rathgeb, G. (2017). *Wissen begehren. Eine phänomenologisch orientierte Studie über die Bedeutung von Wissbegierde und Neu(be-)gierde für das Lernen*. Humboldt-Universität zu Berlin. Verfügbar unter: <https://www.genderopen.de/handle/25595/1335>
- Recki, B. (2013). *Cassirer*. Leipzig: Reclam.
- Reckwitz, A. (2021). *Subjekt* (4. aktualisierte und ergänzte Aufl.). Stuttgart: UTB.
- Reitz, T. (2022). *Funktionen der Soziologie. Eine wissenssoziologische Einführung*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Ricken, N. (1999). *Subjektivität und Kontingenz. Markierungen im pädagogischen Diskurs*. Würzburg: Königshausen & Neumann.
- Ricken, N. (2007). Das Ende der Bildung als Anfang – Anmerkungen zum Streit um Bildung. In M. Harring, C. Rohlfis & C. Palentien (Hg.), *Perspektiven der Bildung. Kinder und Jugendliche in formellen, nicht-formellen und informellen Bildungsprozessen* (S. 15–40). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Rieger-Ladich, M. (2014). Walter White aka »Heisenberg«. Eine bildungstheoretische Provokation. *Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Pädagogik*, 90(1), 17–32. <https://doi.org/10.1163/25890581-090-01-90000003>
- Rieger-Ladich, M. (2019). *Bildungstheorien zur Einführung*. Hamburg: Junius.
- Röhnert, J.V. (2003). *Meine erstaunliche Fremdheit! Zur poetischen Topographie des Fremden am Beispiel von Rolf Dieter Brinkmanns Reiseliteratur*. München: Iudicium.
- Rosa, H. (2005). *Beschleunigung. Die Veränderung der Zeitstrukturen in der Moderne*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Rosa, H. (2019). *Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Roth, G. (2010). *Das Gehirn und seine Wirklichkeit: kognitive Neurobiologie und ihre philosophischen Konsequenzen* (Nachdr., 1. Aufl.). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Roth, G. (2018). *Fühlen, Denken, Handeln. Wie das Gehirn unser Verhalten steuert* (neue, vollständig überarbeitete Ausg., 6. Aufl.). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Roth, H. (1962). Die realistische Wendung in der pädagogischen Forschung. *Neue Sammlung*, 2, 481–491.
- Rousseau, J.-J. (2014). *Emile oder über die Erziehung*. (M. Rang, Hg.) (Nachdr.). Stuttgart: Reclam. (Original erschienen 1762)

- Rucker, T. (2014). *Komplexität der Bildung. Beobachtungen zur Grundstruktur bildungstheoretischen Denkens in der (Spät-)Moderne*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Ruhloff, J. (1991). Eine allgemeine Pädagogik? (Zeitschrift für Pädagogik, 26. Beiheft). In H. Peukert & H. Scheuerl (Hg.), *Wilhelm Flitner und die Frage nach einer allgemeinen Erziehungswissenschaft im 20. Jahrhundert* (S. 211–216). Weinheim: Beltz. Verfügbar unter: https://www.pedocs.de/frontdoor.php?source_opus=21987
- Rustemeyer, D. (1997). *Erzählungen. Bildungsdiskurse im Horizont von Theorien der Narration*. Stuttgart: Steiner.
- Saal, F. (1994). Bildung ist die Ausstattung leerer Räume im Hause des Individuums. In R. Tarneden (Hg.), *Leben kann man nur sich selber. Texte 1960 – 1994* (S. 115–127). Düsseldorf: Verlag Selbstbestimmtes Leben.
- Sabisch, A. (2009). *Aufzeichnung und ästhetische Erfahrung*. Hamburg: Hamburg Univ. Press.
- Sabisch, A. (2015). *Inszenierung der Suche. Vom Sichtbarwerden ästhetischer Erfahrung im Tagebuch. Entwurf einer wissenschaftskritischen Grafieforschung*. Bielefeld: transcript.
- Sabisch, A. (2017). Zwischen Bild und Betrachter*innen. Wie Bilder uns ausrichten. In T. Meyer, O. Wollberg, A. Sabisch & M. Zahn (Hg.), *Übertrag. Kunst und Pädagogik im Anschluss an Karl-Josef Pazzini* (S. 103–111). München: Kopaed.
- Sabisch, A. (2019). Responsivität und Medialität in Bildungs- und Erfahrungsprozessen. In I. Bähr, U. Gebhard, C. Krieger, B. Lübke, M. Pfeiffer, T. Regenbrecht et al. (Hg.), *Irritation als Chance. Bildung fachdidaktisch denken* (S. 105–132). Wiesbaden: Springer VS.
- Saint Girons, B. (2019). Schrecken, Staunen, Wundern. In N. Gess, M. Schnyder, H. Marchal & J. Bartuschat (Hg.), *Poetiken des Staunens. Narratologische und dichtungstheoretische Perspektiven* (S. 13–36). Paderborn: Fink.
- Schäfer, A. (2009). Bildende Fremdheit. In L. Wigger (Hg.), *Wie ist Bildung möglich?* (S. 185–200). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schäfer, A. (2020). *Bildung und Negativität. Annäherungen an die Philosophie Christoph Menkes*. Weilerswist: Velbrück.
- Schaller, F. (2012). *Eine relationale Perspektive auf Lernen. Ontologische Hintergrundannahmen einer lerntheoretischen Konzeptualisierung des Menschen und von Sozialität*. Opladen: Verlag Barbara Budrich. Verfügbar unter: <https://shop.budrich.de/wp-content/uploads/2015/11/9783863880071.pdf>
- Schaub, H. & Zenke, K.G. (2002). *Wörterbuch Pädagogik*. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag.
- Schiller, F. (2016). *Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen*. (K.-M. Guth, Hg.). Berlin: Contumax. (Original erschienen 1794)
- Schindler, A. (2021). *Bildung von Kindern und Jugendlichen mit schwerer und mehrfacher Behinderung gestalten. Studie zum Bildungsverständnis des heilpädagogischen Fachpersonals*. Oberhausen: Athena.
- Schnell, M.W. (2017). *Ethik im Zeichen vulnerabler Personen. Leiblichkeit – Endlichkeit – Nicht-exklusivität*. Weilerswist: Velbrück.
- Schnyder, M., Gess, N., Bartuschat, J., Hugues, M. & Adamowsky, N. (Hg.). (2019). *Archäologie der Spezialeffekte*. Paderborn: Fink.

- Schnyder, M., Gess, N., Geisthardt, C. & Benz, M. (o.J.). The Power of Wonder. A SNF Sinergia Project. Verfügbar unter: <http://www.staunenprojekt.com>
- Schomburg, E. (1968). Der Bildungsanspruch des geistig behinderten Kindes. In H. von Bracken (Hg.), *Erziehung und Unterricht behinderter Kinder* (S. 197–201). Frankfurt a.M.: Akademische Verlagsgesellschaft.
- Schuhmacher-Chilla, D. (2013). Körper – Leiblichkeit. In H. Bockhorst, V.-I. Reinwand-Weiss & W. Zacharias (Hg.), *Handbuch kulturelle Bildung* (S. 199–201). München: Koopaed. Verfügbar unter: <https://www.kubi-online.de/artikel/koerper-leiblichkeit>
- Schulte-Janzen, A. (2002). *Staunen – Lernen. Staunen und seine Bedeutung für den Sachunterricht der Grundschule*. Frankfurt a.M.: Peter Lang.
- Schuppener, S. (2005). *Selbstkonzept und Kreativität von Menschen mit geistiger Behinderung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schweitzer, F. & Nipkow, K.E. (Hg.). (2013). *Elementarisierung im Religionsunterricht. Erfahrungen, Perspektiven, Beispiele* (4. Aufl.). Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Theologie.
- Seitz, S. (2004). Wie fühlt sich die Zeit an? Ästhetische Zugangsweisen zum Phänomen Zeit. *widerstreit-sachunterricht*, Online-Magazin (3). Verfügbar unter: <http://www.widerstreit-sachunterricht.de>
- Seitzer, P., Dins, T., Busch, M., Grüter, L., Stommel, T., Fischer-Suhr, J. et al. (2020). COVID-19 und Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung. Stellungnahme des Lehrstuhls Pädagogik und Rehabilitation für Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung der Universität zu Köln im April 2020 zur Vulnerabilität des Personenkreises. *Teilhabe*, 59(2), 50–54.
- Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hg.). (1960). *Gutachten zur Ordnung des Sonderschulwesens*.
- Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hg.). (2021). *Empfehlungen zur schulischen Bildung, Beratung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung*. Verfügbar unter: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_03_18-Empfehlungen-Schwerpunkt-Geistige-Entwicklung.pdf
- Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hg.). (2022). *Statistische Veröffentlichungen der Kultusministerkonferenz. Dokumentation 231: Sonderpädagogische Förderung in Schulen 2011 bis 2020*. Verfügbar unter: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/Dok231_SoPaeFoe_2020.pdf
- Selbmann, R. (1994). *Der deutsche Bildungsroman* (2., überarbeitete und erweiterte Aufl.). Stuttgart: Metzler.
- Siegemund, S., Schenk, S., Reuter, C., Schwab, J., Ullrich, M., Wieser, L. et al. (2021). Schulschließungen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung während der Pandemie. Situation und Chancen aus Sicht der Lehrkräfte. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 72(5), 220–235.
- Šklovskij, V. (1994). Die Kunst als Verfahren. In J. Striedter (Hg.), *Russischer Formalismus. Texte zur allgemeinen Literaturtheorie und zur Theorie der Prosa* (5. Aufl., S. 3–35). München: Fink. (Original erschienen 1916)

- Speck, O. (Hg.). (1982). *Erwachsenenbildung bei geistiger Behinderung. Grundlagen, Entwürfe, Berichte*. München: Reinhardt.
- Speck, O. (1984). *Geistige Behinderung und Erziehung* (5., verbesserte Aufl.). München: Reinhardt.
- Speck, O. (1988). *System Heilpädagogik. Eine ökologisch reflexive Grundlegung*. München: Reinhardt.
- Speck, O. (1998). Bildung – ein Grundrecht für alle. In G. Dörr (Hg.), *Neue Perspektiven in der Sonderpädagogik* (S. 33–55). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Spinner, K.H. (2002). *Synästhetische Bildung in der Grundschule. Eine Handreichung für den Unterricht*. Donauwörth: Auer.
- Spinner, K.H. (2005). Staunen als ästhetische Kategorie literarischer Sozialisation. In G. Härle & G. Weinkauff (Hg.), *Am Anfang war das Staunen. Wirklichkeitsentwürfe in der Kinder- und Jugendliteratur* (S. 17–24). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Spinner, K.H. (2020). Irritation, Staunen, Resonanz und ästhetische Erfahrung. In R. Freudenberg & M. Lessing-Sattari (Hg.), *Zur Rolle von Irritation und Staunen im Rahmen literarästhetischer Erfahrung. Theoretische Perspektiven, empiriebasierte Beobachtungen und praktische Implikationen: Ergebnisse der interdisziplinären und internationalen Fachtagung am 15. und 16. März 2018 an der Pädagogischen Hochschule Weingarten* (S. 45–56). Berlin: Peter Lang.
- Staunen. (o.J.). In *Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm* (Erstbearbeitung 1854–1960, Band 17, Sp. 1192). Verfügbar unter: <https://woerterbuchnetz.de/?sigle=DWB#1>
- Staunen. (1993). In *Etymologisches Wörterbuch des Deutschen* (digitalisierte Version im Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache). Verfügbar unter: <https://www.dwds.de/wb/etymwb/staunen>
- Staunen. (o.J.). In *Wörterbuch der deutschen Gegenwartssprache* (digitalisierte Version im Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache). Verfügbar unter: <https://www.dwds.de/wb/wdg/Staunen>
- Staunen; Bewunderung; Verwunderung. (o.J.). In *Historisches Wörterbuch der Philosophie* (Band 10, Sp. 116). <https://doi.org/10.24894/HWPh.4054>
- Stinkes, U. (1993). *Spuren eines Fremden in der Nähe. Das ›geistigbehinderte‹ Kind aus phänomenologischer Sicht*. Würzburg: Königshausen & Neumann.
- Stinkes, U. (1999). Auf der Suche nach einem veränderten Bildungsbegriff. *Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft*, 22(3), 73–82.
- Stinkes, U. (2000a). Bildung von Menschen mit schwerer Behinderung als Gestaltung von Selbst- und Weltverhältnissen. In H.-P. Färber & Körperbehindertenförderung Neckar-Alb e.V. (Hg.), *Wege zum selbstbestimmten Leben trotz Behinderung* (S. 31–44). Gehalten auf der Fachtagung der Körperbehindertenförderung Neckar-Alb, Tübingen: Attempto.
- Stinkes, U. (2000b). Selbstbestimmung – Vorüberlegungen zur Kritik einer modernen Idee. In K. Bundschuh (Hg.), *Wahrnehmen, Verstehen, Handeln. Perspektiven für die Sonder- und Heilpädagogik im 21. Jahrhundert* (S. 169–192). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Stinkes, U. (2000c). Plädoyer für die Aufnahme der Leiblichkeit in Überlegungen zur ›Bildung als Selbstgestaltung‹. In B. Fornfeldt & M. Dederich (Hg.), *Menschen mit geisti-*

- ger Behinderung neu sehen lernen. *Asien und Europa im Dialog über Bildung, Integration und Kommunikation* (S. 39–50). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Stinkes, U. (2008). Bildung als Antwort auf die Not und Nötigung, sein Leben zu führen. In B. Fornfeldt (Hg.), *Menschen mit Komplexer Behinderung. Selbstverständnis und Aufgaben der Behindertenpädagogik* (S. 82–107). München: Reinhardt.
- Stinkes, U. (2010). Subjektivation und Bildung. Eine Problemskizze als Erwiderung auf freundschaftlich geführte Gespräche mit Karl-Ernst Ackermann. In O. Musenberg & J. Riegert (Hg.), *Bildung und geistige Behinderung. Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen* (S. 115–141). Oberhausen: Athena.
- Stinkes, U. (2018). »was wir sind, sind wir niemals ganz und gar...« (2013). Sichtweisen der Beziehung zum anderen Menschen. In M. Brinkmann (Hg.), *Phänomenologische Erziehungswissenschaft von ihren Anfängen bis heute. Eine Anthologie* (S. 525–542). Wiesbaden: Springer VS.
- Stinkes, U. (2019). Phänomenologische Zugänge: Intersubjektivität und pädagogische Reflexion. In M. Dederich, S. Ellinger & D. Laubenstein (Hg.), *Sonderpädagogik als Erfahrungs- und Praxiswissenschaft. Geistes-, sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven* (S. 179–194). Leverkusen: Verlag Barbara Budrich.
- Stöhr, R., Lohwasser, D., Noack Napoles, J., Burghardt, D., Dederich, M., Dziabel, N. et al. (2019). *Schlüsselwerke der Vulnerabilitätsforschung*. Wiesbaden: Springer VS.
- Stojanov, K. (2006a). Bildungsphilosophie und Bildungsforschung: Normative Konzepte in qualitativ-empirischen Bildungsstudien. In L. Pongratz, M. Wimmer & W. Nieke (Hg.), *Bildungsphilosophie und Bildungsforschung* (S. 66–85). Gehalten auf der Herbsttagung der DGfE-Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie, Bielefeld: Janus.
- Stojanov, K. (2006b). *Bildung und Anerkennung. Soziale Voraussetzungen von Selbst-Entwicklung und Welt-Erschließung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Stojanov, K. (2012). Bildung als analytische Schlüsselkategorie pädagogischer Forschung. Replik auf Heinz-Elmar Tenorths »Bildung« – ein Thema im Dissens der Disziplinen«. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 15, 393–401. <https://doi.org/10.1007/s11618-012-0266-z>
- Tengelyi, L. (2004). Vom Erlebnis zur Erfahrung. Phänomenologie im Umbruch. In W. Hogebe (Hg.), *Grenzen und Grenzüberschreitungen. XIX. Deutscher Kongress für Philosophie* (S. 788–800). Berlin: Akademie Verlag.
- Tengelyi, L. (2007). *Erfahrung und Ausdruck. Phänomenologie im Umbruch bei Husserl und seinen Nachfolgern*. Dordrecht: Springer.
- Tenorth, H.-E. (2011). »Bildung« – ein Thema im Dissens der Disziplinen. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 14, 351–362. <https://doi.org/10.1007/s11618-011-0223-2>
- Tenorth, H.-E. (2017). Pichts »Bildungskatastrophe«. Falsche Diagnose oder Anstoß zur notwendigen Modernisierung? *Die Politische Meinung*, 62(547), 77–84.
- Terfloth, K. (2010). Bildung systemtheoretisch beobachtet. In O. Musenberg & J. Riegert (Hg.), *Bildung und geistige Behinderung. Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen* (S. 189–208). Oberhausen: Athena.
- Terfloth, K. & Bauersfeld, S. (2015). *Schüler mit geistiger Behinderung unterrichten. Didaktik für Förder- und Regelschule* (2., überarbeitete Aufl.). München: Reinhardt.

- Terhart, E. (2002). *Nach PISA. Bildungsqualität entwickeln*. Hamburg: Europäische Verlags-Anstalt.
- Theunissen, G. (2002). Von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung. Impulse für die Arbeit mit Menschen, die als geistig behindert gelten. *Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft*, 1(25), 47–58.
- Thompson, C. (2009). *Bildung und die Grenzen der Erfahrung. Randgänge der Bildungsphilosophie*. Paderborn: Schöningh.
- Thompson, C. (2020). Erfahrung. In G. Weiss & J. Zirfas (Hg.), *Handbuch Bildungs- und Erziehungsphilosophie* (S. 121–132). Wiesbaden: Springer VS.
- Tippelt, R. & Schmidt-Hertha, B. (Hg.). (2020). *Handbuch Bildungsforschung*. Wiesbaden: Springer VS.
- UNESCO. (2022). *Education: From disruption to recovery*. Verfügbar unter: <https://en.unesco.org/covid19/educationresponse>
- Verband Sonderpädagogik. (2020). *Offener Brief an die Bundeskanzlerin*. Verfügbar unter: https://www.verband-sonderpaedagogik-nrw.de/fileadmin/user_upload/Anlage4_Bundesverband_Stellungnahme_Beschulung.pdf?tx_contrast=1
- Verband Sonderpädagogik NRW. (2020). *Presseerklärung. Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in der Corona-Krise*. Verfügbar unter: https://www.verband-sonderpaedagogik-nrw.de/fileadmin/user_upload/Anlage3_Sch%C3%BCler_innen_mit_Sonderp%C3%A4dagogischem_F%C3%B6rderbedarf_in_der_Cor....pdf
- Vereinte Nationen. (1948). Resolution 217 A (III) der Generalversammlung vom 10. Dezember 1948. *Allgemeine Erklärung der Menschenrechte*. Verfügbar unter: <https://www.un.org/deps/german/menschenrechte/aemr.pdf>
- Vereinte Nationen. (1989). *UN-Kinderrechtskonvention. Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20. November 1989*. Verfügbar unter: <https://www.bmfsfj.de/resource/blob/b/93140/78b9572c1bffd43345d8d393acbbfe8/uebereinkommen-ueber-die-rechte-des-kindes-data.pdf>
- Vereinte Nationen. (2018). *UN-Behindertenrechtskonvention. Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die amtliche, gemeinsame Übersetzung von Deutschland, Österreich, Schweiz und Lichtenstein*. Bonn: Hausdruckerei BMAS. (Original erschienen 2006: United Nations Convention on the Rights of Persons with Disabilities).
- Verwunderung. (o.J.). In *Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm* (Erstbearbeitung 1854–1960, Band 25, Sp. 2379). Verfügbar unter: <https://woerterbuchnetz.de/?sigle=DWB#1>
- Vetter, T. (1966). *Das geistig behinderte Kind, seine Bildung und Erziehung*. Villingen: Neckar-Verlag.
- Wagner, M. (2003). Lebenswelt als subjektive Konstruktion – die mögliche Bedeutung des Konstruktivismus für Pädagogik und Didaktik. In T. Klauß & W. Lamers (Hg.), *Alle Kinder alles lehren... Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung* (S. 103–113). Heidelberg: Winter.
- Wagner, M. (2010). Bildung zwischen Selbstbildung und »sozialer Praxis« – Überlegungen aus konstruktivistischer Perspektive. In O. Musenberg & J. Riegert (Hg.), *Bildung und geistige Behinderung. Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen* (S. 168–188). Oberhausen: Athena.

- Walberg, H. (2011). *Film-Bildung im Zeichen des Fremden. Ein bildungstheoretischer Beitrag zur Filmpädagogik*. Bielefeld: transcript.
- Walburg, W.-R. (1972). *Lebenspraktische Erziehung Geistigbehinderter*. Berlin: Marhold.
- Waldenfels, B. (1987). *Ordnung im Zwielficht*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (1990). *Der Stachel des Fremden*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (1994). *Antwortregister*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (1995). *Deutsch-französische Gedankengänge*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (1997). *Topographie des Fremden. Studien zur Phänomenologie des Fremden*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (1998). Antwort auf das Fremde. Grundzüge einer responsiven Phänomenologie. In B. Waldenfels & I. Därmann (Hg.), *Der Anspruch des Anderen: Perspektiven phänomenologischer Ethik* (S. 29–35). Gehalten auf der Freiburger Phänomenologentagung, München: Fink.
- Waldenfels, B. (2000). *Das leibliche Selbst. Vorlesungen zur Phänomenologie des Leibes*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (2001). *Verfremdung der Moderne. Phänomenologische Grenzgänge*. Göttingen: Wallstein.
- Waldenfels, B. (2002). *Bruchlinien der Erfahrung. Phänomenologie, Psychoanalyse, Phänomenotechnik*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (2004). *Phänomenologie der Aufmerksamkeit*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (2006). *Grundmotive einer Phänomenologie des Fremden*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (2007). Das Fremde denken. *Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History, Online Ausgabe*, 4, Druckausgabe: S. 361–368. <https://doi.org/10.14765/zzf.dok-1896>
- Waldenfels, B. (2008). Staunend lehren, lernend staunen. In K.-P. Busse & K.-J. Pazzini (Hg.), *(Un)Vorhersehbares Lernen: Kunst – Kultur – Bild* (S. 93–97). Gehalten auf dem Bundeskongress der Kunstpädagogik, Norderstedt: Books on Demand.
- Waldenfels, B. (2009). Lehren und Lernen im Wirkungsfeld der Aufmerksamkeit. In K. Meyer-Drawe & N. Ricken (Hg.), *Umlernen. Festschrift für Käthe Meyer-Drawe* (S. 23–33). München: Fink.
- Waldenfels, B. (2010). *Phänomenologie in Frankreich*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (2011). Radikalisierte Erfahrung. In H.-D. Gondek, T.N. Klass & L. Tengelyi (Hg.), *Phänomenologie der Sinnereignisse* (S. 19–36). München: Fink.
- Waldenfels, B. (2015a). *Sozialität und Alterität. Modi sozialer Erfahrung*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (2015b). *Sinne und Künste im Wechselspiel. Modi ästhetischer Erfahrung* (2. Aufl.). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Waldenfels, B. (2021, September 18). Bernhard Waldenfels: »Fremdheit ist wie das Salz der Erfahrung« [Interview geführt von L. S. Gleissner]. Verfügbar unter: <https://www.philomag.de/artikel/bernhard-waldenfels-fremdheit-ist-wie-das-salz-der-erfahrung>
- Wawra, E., Dolznig, H. & Müllner, E. (2009). *Chemie verstehen. Allgemeine Chemie für Mediziner und Naturwissenschaftler* (5., aktualisierte Aufl.). Wien: UTB.

- Weidel, A., Gauland, A. & AfD Fraktion. (2018, März 22). Kleine Anfrage der Abgeordneten Nicole Höchst, Franziska Gminder, Jürgen Pohl, Verena Hartmann und der Fraktion der AfD. Schwerbehinderte in Deutschland. Verfügbar unter: <https://dserver.bundestag.de/btd/19/014/1901444.pdf>
- Werkmann, C. & Wolfs, L. (2021). Corona als Brennglas. Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit, Sicherheit und politische Erwartungen nach dem Corona-Schock in Nordrhein-Westfalen. *Diskussionspapier des Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung*, (2). Verfügbar unter: https://www.ipsos.com/sites/default/files/ct/publication/documents/2021-05/FES%20NRW%20Weiterdenken_Corona%20als%20Brennglas.pdf
- Westphal, K. (2001). Bildung als Antwortgeschehen. *Pädagogische Rundschau*, 55, 543–552.
- Wiarda, J.-M. (2009, Dezember 22). Streikbilanz. Die Studentenproteste haben die Unis besser gemacht – hoffentlich auf Dauer. *DIE ZEIT*.
- Wieczorek, M. (2014). Die Welt kennenlernen. »Auf der schwäbschen Eisenbahne ...« In A. Fröhlich (Hg.), *Bildung – ganz basal. Selbstbestimmt leben* (S. 121–129). Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben.
- Wiesing, L. (2012). Phänomenologische und experimentelle Ästhetik. *Zeitschrift für Ästhetik und Allgemeine Kunstwissenschaft* 57, 239–253. <https://doi.org/10.28937/1000107594>
- Willems, G. (2010). Ästhetische Thaumaturgie. Die Geburt der Literatur aus der Alltagskommunikation. In J. Bromand & G. Kreis (Hg.), *Was sich nicht sagen lässt. Das Nicht-Begriffliche in Wissenschaft, Kunst und Religion* (S. 533–554). Berlin: de Gruyter.
- Wittenhorst, M. & Bernasconi, T. (2017). Inklusiver Literaturunterricht. In K. Ziemien (Hg.), *Lexikon Inklusion* (S. 140–142). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Wolfe, P.S. & Hall, T.E. (2003). Making Inclusion a Reality for Students with Severe Disabilities. *Teaching Exceptional Children*, 35(4), 56–60. <https://doi.org/10.1177/004005990303500409>
- Woo, C. (2007). *Responsivität und Pädagogik. Die Bedeutung der responsiven Phänomenologie von Bernhard Waldenfelds für die aktuelle phänomenologisch orientierte Erziehungsphilosophie*. Hamburg: Kovač.
- Wulf, C. (1999). Der Andere. Perspektiven zur interkulturellen Bildung. In P. Dibia & C. Wulf (Hg.), *Vom Verstehen des Nichtverstehens. Ethnozoologie interkultureller Begegnungen* (S. 61–75). Frankfurt a.M.: Campus.
- Wulfange, G. (2016). *Fremdes, Angst, Begehren. Annäherungen an eine Theorie transformatorischer Bildungsprozesse*. Bielefeld: transcript.
- Yacek, D. W. (2022). Die transformative Wende in der Erziehungswissenschaft. Eine Einleitung in den Themenkomplex »Bildung und Transformation«. In D.W. Yacek (Hg.), *Bildung und Transformation. Zur Diskussion eines erziehungswissenschaftlichen Leitbegriffs* (S. 1–8). Berlin: Metzler.
- Zahavi, D. (2007). *Phänomenologie für Einsteiger*. Paderborn: Fink.
- Zahavi, D. (2009). *Husserls Phänomenologie*. Tübingen: Mohr Siebeck.
- Zahn, M. (2014). *Ästhetische Film-Bildung. Studien zur Materialität und Medialität filmischer Bildungsprozesse*. Bielefeld: transcript.
- Ziemien, K. (Hg.). (2008). *Reflexive Didaktik. Annäherungen an eine Schule für alle*. Oberhausen: Athena.

- Zirfas, J. (2011). Bildung. In J. Kade, W. Helsper, C. Lüders, B. Egloff, F.-O. Radtke & W. Thole (Hg.), *Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen* (S. 13–19). Stuttgart: Kohlhammer.
- Zittel, C. (2017). Spielräume des Staunens bei Descartes. In N. Gess (Hg.), *Staunen als Grenzphänomen* (S. 41–65). Paderborn: Fink.